



Weiterbildungstage in Davos - Hotel INTERCONTINENTAL

Schuljahresbericht

2020/21

Inhalt

| | |
|---|----|
| Editorial | 3 |
| Glarner Brückenangebot (GBA) | 5 |
| Integrationsvorlehre INVOL | 11 |
| Berufsmaturität | 14 |
| Allgemeinbildender Unterricht | 17 |
| Erwachsenenbildung | 19 |
| Aufsichtskommission, Schulleitung, Lehrpersonen und überbetriebliche Kurse, helppoint | 22 |
| Qualifikationsverfahren 2020 | 26 |
| Auto Gewerbe Verband Schweiz | 28 |
| OdA Bewegung und Gesundheit | 32 |
| Coiffure SUISSE | 34 |
| üK Elektroausbildungszentrum (EIT.linth-oberland) | 36 |
| Hotel & Gastro <i>formation</i> Glarnerland | 39 |
| Glarner Zweckverband für die Berufsbildung der MEM-Berufe | 41 |
| Verband Schweizerischer Schreinermeister | 44 |
| Stiftung Maurerzentrum Ziegelbrücke | 47 |

Impressum: Gewerblich-Industrielle Berufsfachschule
Glarner Brückenangebote GBA
8866 Ziegelbrücke

Gestaltung: Ernst Gutknecht

Fotos: Mitarbeitende GIBGL

Druck: Spälti Druck AG, Glarus

Editorial

Sehr geehrte Leserin

Sehr geehrter Leser

Mit der Lektüre des Schuljahresberichts 2020/21 der Gewerblich-industriellen Berufsfachschule Ziegelbrücke GIBGL zeigen Sie Ihr Interesse an unserer Institution. Dafür möchte ich mich bedanken und wünsche Ihnen beim Lesen der folgenden Zeilen viel Vergnügen.

An dieser Stelle gilt mein Dank allen Lehrpersonen, allen Verwaltungsangestellten, den Leitenden und Mitarbeitenden der bei uns angesiedelten üK-Zentren, den Verbänden, den weiteren kantonalen Schulen, der Aufsichtskommission sowie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der uns unterstützenden Hauptabteilungen. Die GIBGL schätzt diese Zusammenarbeit sehr.

Die Verzahnung der beruflichen Grundbildung mit den üK-Zentren, auf der Basis einer freundschaftlich-partnerschaftlichen Zusammenarbeit, stellt einen gewichtigen Qualitätstreiber dar. Diese wertvolle Lernortkooperation entwickelt ihren Nutzen ebenfalls in der beruflichen Weiterbildung, die wir vertieft mit der Höheren Fachschule Südostschweiz ibW anbieten. Mit einer engagierten Arbeitsweise versuchen wir, diese Voraussetzungen zur Entfaltung zu bringen.

Das Bauprojekt «Erweiterung des Standorts Ziegelbrücke und Verlegung des Bildungszentrums Gesundheit und Soziales BZGS» ist entgleist. Leider konnte das Geschäft, nach rund einem Dutzend Sitzungen, nicht für die Landsgemeinde 2021 traktandiert werden. Zu viele Unzulänglichkeiten haben sich in die Arbeiten eingeschlichen und das Projekt in eine falsche Richtung gelenkt. Wenn die juristischen Aufräumarbeiten beendet sind, hoffen wir auf eine rasche Wiederaufnahme der Planungsarbeiten. Die Sporthalle ächzt unter der Vollaustattung und die Raumreserven sind in der Zwischenzeit knapp bemessen – wir sind auf eine bauliche Erweiterung, wie auch immer diese in Zukunft aussehen wird, angewiesen.

Corona – quo vadis? In der vierten Welle angekommen und in der Retrospektive auf das vergangene Schuljahr hat sich eine gewisse Gelassenheit im Umgang mit den Massnahmen und den Unsicherheiten ergeben. Die Schutzkonzepte von Bund und Kanton lassen uns genügend Handlungsspielraum, um situativ und angemessen auf die Entwicklungen zu reagieren. Das Glück im Unglück finden wir weiterhin in der Form einer beschleunigten Digitalisierung. Im Weiteren konnten die Berufsmaturitätsprüfungen und die Teilnahme der Abschlussklassen der beruflichen Grundbildung am QV ohne Einschränkungen durchgeführt werden. Schön, dass in diesem Zusammenhang wieder Normalität herrscht!

Wir hoffen, dass der Spuk irgendwann vorbei und das Tagesgeschäft mit unseren Anspruchsgruppen durch Pragmatismus geprägt sein wird. Wie die Pandemie unsere laufenden Mobilitäts- und Austauschprojekte weiter beeinflusst, wissen wir schlicht nicht!

Seit rund zwei Jahren beschäftigt sich die GIBGL mit einer ISO-Zertifizierung. Eine Arbeitsgruppe, die Verwaltung und die Schulleitung haben sich mit zwei externen Begleitern in zahlreichen Workshops an dieses Projekt herangewagt. Nun sehen wir Licht am Ende des Tunnels und haben den letzten Meilenstein, den der Zertifizierung, ins Auge gefasst. Parallel dazu hat das Departement für Bildung und Kultur des Kantons Glarus die gesetzlichen Grundlagen auf der Sekundarstufe II angepasst und ein Controlling Tool für die kantonalen Schulen eingeführt. Mit den beiden Neuerungen verfügt die GIBGL in Kürze über ein modernes Qualitätsmanagementsystem. Eine einfache Handhabung soll die Benutzerfreundlichkeit sicherstellen und wir haben uns während der Arbeit vom Grundsatz «keep it simple and smart» leiten lassen.

Mit diesen Qualitätsbemühungen wollen wir unseren Hauptfokus stärken. Die Keimzelle einer guten Schule ist die in tausendfacher Wiederholung geleistete und nach Exzellenz strebende Unterrichtseinheit. Sie gilt es, täglich zu pflegen und auch mit einem QMS zu lenken. Unterrichtsqualität darf nicht durch Zufall oder günstige Fügungen entstehen.

Dieses Bestreben wollen wir ausweisen, ob im Präsenz- oder im Fernunterricht. Die Fähigkeit beide Unterrichtsformen in höchster Qualität anbieten zu können, wird der GIBGL neue Möglichkeiten eröffnen.

Ich bin überzeugt, dass wir den Spagat zwischen zukunftsweisenden Entwicklungen und ausgezeichnetem Unterricht leisten können.

Mit dem Vertrauen in die eigenen Stärken und mit der Freude an der Arbeit stehen uns weitere kurzweilige Jahre bevor.

Mit den besten Wünschen

Roger Cuennet
Rektor

Glarner Brückenangebot (GBA)

Zum Jahresbericht Schuljahr 2020/21

Liebe Interessierte

Das Schuljahr 2020/21 hat nach vielen Erfahrungen aus der Zeit des Fernunterrichts neu begonnen. Die Infrastruktur, aber auch die Lernerfahrungen im Umgang mit den digitalen Tools, liessen einen neuen Schulstart zu.

Der digitale Zugang Office 365 war bereits am ersten Schultag bereit. Falls der Präsenzunterricht nicht mehr stattfinden sollte, würde durch einen kleinen Aufwand das Unterrichten aus der Ferne möglich werden.

Alle haben viel gelernt. Ausdauer gehört nun zu einem neuen Erfahrungsschatz, denn Corona beschäftigt uns alle.

Schnuppern während des Lockdowns war dank vieler Betriebe immer noch möglich. Ein herzliches Dankeschön geht an alle Betriebe, die das uns ermöglicht haben.

Und so lässt sich auch unser diesjähriges Motto gut auf die heutige Zeit beziehen. Diese aussergewöhnliche Situation verlangt uns vieles ab. «Die Zukunft hängt von dem ab, was du heute tust.»



Brückenangebote schweizweit

Über 170 Trägerschaften mit über 16'000 differenzierten Brückenangeboten beziehungsweise Motivationssemestern stellen jährlich für geschätzte **23'000 Jugendliche** und junge Erwachsene einen Übergang von Sek I zu Sek II bereit. (Landert Brägger Partner Sozialforschung, Evaluation, Konzepte 2015)

Die kontinuierliche Zuwanderung, Lerndefizite, Entwicklungsrückstände und sozial unterschiedliche Belastungen der Jugendlichen, aber auch die zum Teil hohen Anforderungen der Ausbildungsbetriebe machen diese Zwischenstationen nötig.

Im Kanton Glarus werden jährlich drei Bereiche, das GBA-S (Schule), das GBA-V (Vorlehre) und das GBA-I (Integration für Jugendliche) angeboten.

Ziel ist es, dass alle Lernenden meist im Folgejahr in einem für sie passenden Ausbildungsweg anfangen können.

Im August starteten 25 Lernenden im Bereich GBA-Schule. Eine Lernende brach die Schule ab, eine andere Lernende wurde mangels Kooperation von der Schule ausgeschlossen. Eine Person ist zum jetzigen Zeitpunkt noch auf der Stellensuche.

Bei der GBA-Vorlehr-Klasse, die in diesem Jahr sehr klein war, gab es unterjährig vier Abgänge, bedingt einerseits durch Kantonswechsel, andererseits durch berufliche Neuorientierung oder aus gesundheitlichen Gründen. Lernende, die das Schuljahr beendet haben, werden die Lehre im Sommer starten.

Aus dem GBA-Integrationsangebot wird ein Lernender in die Arbeitswelt eintreten, ein Lernender wird in das GBA-S übertreten.

Allen Lernenden, die ihr persönliches Ziel erreicht haben, aber auch den Lehrpersonen gebührt eine Gratulation.

Die Zukunft ist jetzt ...

Fokus

Faktenwissen ist für die Schule nicht mehr gleich wichtig wie noch vor einigen Jahren. Die digitale Entwicklung hat mit der Pandemie einen zusätzlichen Schub erfahren. Diese Dynamik zeigt sich auch im Unterricht. Für die Lernenden ist es zunehmend wichtig, dass sie Fakten überprüfen, in das Gelernte einordnen und daraus einen Zusammenhang herstellen können. Bilder und Filme treten anstelle von Texten. Eine Weiterbildung vor Ort ist nicht immer zwingend.

Digitale Transformation. Wo befinden Sie sich?

1. Wann haben Sie das letzte Mal ein gedrucktes Wörterbuch benutzt?
2. Wann haben Sie das letzte Mal in einer Bibliothek nach Sachbüchern gesucht?
3. Wann haben Sie das letzte Mal eine Agenda auf Papier verwendet?

Das Brückenangebot stärkt die Jugendlichen vor allem in den 4K-Bereichen.

Die Kompetenzen **Kommunikation, Kollaboration, Kritikvermögen und Kreativität** werden immer wichtiger.

Die Beschleunigung in vielen Bereichen der Arbeitswelt führt dazu, dass die Berufslandschaft sich rasant verändert, neue Berufe werden entstehen. Ein einmal gewählter Beruf wird nicht lebenslang ausgeübt werden können.

Zusätzlich arbeiten wir während des Schuljahres an einer Verbesserung der Selbstkompetenz, die als Fundament an Bedeutung gewinnt. Durch die Individualisierung, Globalisierung und Ökologie werden wir zunehmend verantwortungsbewusste Entscheidungen treffen müssen. Wir packen es an!

Motto Schuljahr 2020/21

«Die Zukunft hängt von dem ab,
was Du heute tust.»
(Mahatma Ghandi)



Einige Lehrpersonen schildern ihre Eindrücke aus ihrem Berufsalltag

1. Unterrichten mit Masken (Sabrina Schopp)
2. Ziel des Schulfaches Deutsch (Urs Stoffel)
3. Blick einer neuen Lehrperson zum Glarner Brückenangebot (Jan Berger)
4. Meine Aufgabe als Lernbegleiterin (Prisca Forrer)
5. Ziele des Integrations-Angebots (Monika Müller)



Wollen Sie uns ohne Maske sehen? Dann treten Sie hier ein:



Interview mit Jill, einer der Klassensprechenden



Auf einen Blick: Statistik GBA 2015 – 2020

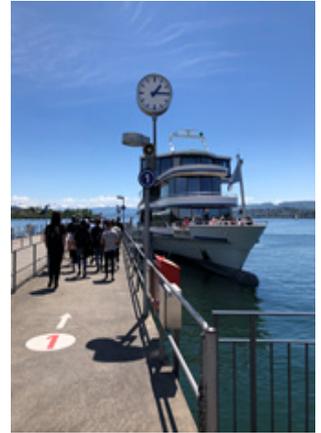
Stand Februar 2021

| | 2015 | 2016 | 2017 | 2018 | 2019 | 2020 |
|---|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|
| Brückensjahr schulisch (GBA-S) | 27 | 30 | 22 | 35 | 26 | 23 |
| Brückensjahr Vorlehre (GBA-V) | 9 | 7 | 11 | 11 | 17 | 4 |
| Integrationsprogramme Jugendliche (GBA-I) | 27 | 33 | 40 | 26 | 16 | 19 |
| Total | 63 | 70 | 73 | 72 | 59 | 46 |

Jahreskalender

| Datum | Ereignis |
|---|--|
| 2020 | |
| 27. Juni | Obligatorischer Aufnahmetag |
| 4. August | Vorbereitungstag für alle Lehrpersonen |
| 6. und 7. August | Interne Fortbildung für alle Lehrpersonen |
| 10. August | Schulstart |
| 1. September | Frau Matos stellt helppoint vor. Dienstagvormittags berät Frau Matos Jugendliche |
| 15. September | Fit 4 Jobs: Bewerbungstraining |
| 22. September, 17. November, 23. März | Austauschsitzung der Klassensprechenden mit der Schulleitung |
| 27. November | Exkursionen: GBAI in Davos, Kirchner Museum. GBA-S Bodaborg |
| 14. Dezember | Präsentationen zu Upcycling im Projektorientierten Unterricht |
| 19. und 20. Dezember | Weihnachtsprojekt wurde leider abgesagt. |
| 2021 | |
| 3. März | Schneesporttag in Elm wurde abgesagt. |
| 12. März | Drei ehemalige Lernende des GBA berichten |
| 25. Mai und 29. Juni | «Kontakt Polizei» Themen: Strafbare Handlungen, Recht am eigenen Bild |
| 28. und 31. Mai | Klassenausflüge individuell |
| 4. Juni | fide (Sprachnachweis) Prüfungen |
| 9. Juni | Sommer-Bewegungstag |
| 24. Juni | Portfolio-Präsentationen |
| 25. Juni | PoU-Präsentation |
| 28. Juni und 2. Juli | Schuljahresabschluss GBA-Vorlehre, GBA-Schule |

GBA-Integration Besuch des FiFA-Museums



GBA-Vorlehre Besuch im Freulerpalast, Oktober 2020





Dankeschön!

Kann man in die Zukunft blicken und gleichzeitig Optimist bleiben? Der Arzt Hans Rosling, der sich weder als Optimist noch Pessimist bezeichnete, sah sich als Possibilist.

Der Possibilist betont den menschlichen Handlungs- und Interpretationsspielraum im Rahmen seiner physischen und sozialen Grenzen. Es geht darum, die Angst vor der Veränderung durch die Frage zu ersetzen, was wird anders und was liegt da für mich drin.

Im Sinne einer Possibilistin danke ich allen Mitwirkenden, in erster Linie dem engagierten Lehrerteam, den lernbereiten Lernenden, der Aufsichtskommission, allen Beteiligten im Umfeld der GBA und nicht zuletzt dem Kanton Glarus für das Ermöglichen dieser Zwischenlösung für Jugendliche.

Monica Bachmann-Werth, Schulleitung Glarner Brückenangebote
Ziegelbrücke, 6. Juli 2021

Integrationsvorlehre INVOL

Schuljahresbericht 2020/21

Ein bewegtes Schuljahr ...

Im neuen Schuljahr starteten wir mit 20 Lernenden. Es kam dann sehr schnell Bewegung in die zwei Klassen und so kam es uns manchmal vor, als ob wir auf einer Laufstrecke wären und wir immer wieder jemanden zurücklassen mussten. So verzeichneten wir Austritte aus gesundheitlichen, familiären, sprachlichen oder disziplinarischen Gründen und eine Person kehrte in ihr Heimatland zurück.

Personelles

Auch im Team der Klassenlehrpersonen gab es durch den Austritt von Stephanie Tresp Bewegung. Wir sind sehr zufrieden, dass wir mit Dr. Hanns-Peter Köffers eine sehr erfahrene Lehrperson im Integrationsbereich für die frei gewordene Stelle gewinnen konnten.

Neue Schulfächer

Bewegt wurde das Schuljahr dann auch mit der Einführung des Informatikunterrichts. Markus Hess unterrichtete anfänglich die zwei Klassen zusammen. Schnell merkte er, dass die Lernenden auf sehr unterschiedlichem Stand waren. Manche Personen beherrschten den Computer schon sehr gut, andere mussten noch das Führen der Maus erlernen. Also teilten wir die Klassen wieder auf, damit ein den Lernenden angepasster Unterricht angeboten werden konnte.

Der Informatikunterricht war dann beim kurzen Lockdown bereits spürbar und wir konnten die Involerin und Involer schon gut über Teams unterrichten. Leider besitzen die meisten Lernenden keinen Computer, sodass die Digitalisierung der Auszubildenden bis heute noch an Grenzen stösst.

Weiter konnte dieses Jahr der Berufskundeunterricht mit dem Fach Gesundheit und Soziales erweitert werden. In dieser Grundbildung werden zwei Fachrichtungen angeboten: die Kinderbetreuung und der Pflegebereich. Der Bereich der Pflege deckt sich mit den Lerninhalten der Pflegehelferausbildung. Das Ziel wäre eigentlich gewesen, den Absolventinnen und Absolventen dieser Richtung den vom Schweizerischen Roten Kreuz angebotenen Pflegehelferausweis mitzugeben. Auch hier war es beim Suchen eines Ausbildungspartners sehr bewegt und leider wurden wir unseren Ansprüchen entsprechend nicht fündig. Deshalb passten wir dann das Konzept für das Schuljahr neu an. Der Lernenden, die den SRK-Kurs absolvieren wollte, wurde dies dann ermöglicht. Erfreulicherweise können wir im neuen Schuljahr beide Bereiche anbieten.

Klassenreise

Auch die Schulreise war sehr bewegt. So machten wir uns auf Wunsch der Auszubildenden auf zu neuen Ufern. Wir bewegten uns nämlich vom Linthufer an das Ufer des Neuenburgersees. Die Lernenden hatten im Geografieunterricht vom grössten See, der ganz innerhalb der Schweiz liegt, gehört und waren so fasziniert, dass wir ihren Wunsch, dorthin die Klassenreise zu machen, natürlich sehr gerne erfüllten.

Neuenburg hat uns allen sehr gefallen. Die Lernenden waren von der Sprache, dem sauberen, klaren See, den alten Häusern und der sehr verkehrsarmen Stadt beeindruckt sowie von den vielen Lindenblütenbäumen, die im Welschland viel intensiver als in Glarus duften.



Abschlussfeier

Nach diesem bewegten Schuljahr kam dann auch in die Abschlussfeier Bewegung. Die Involerrinnen und Involer überraschten die Gäste mit einem lustigen Pantomimespiel, bei dem die Zuschauerinnen und Zuschauer tatkräftig die Begriffe zur INVOL erraten mussten. Der eine oder andere Eingeladene konnte sich vor Lachen kaum noch auf dem Stuhl halten. Zwei Lernende zeigten dann, was sie im Informatikunterricht gelernt hatten und präsentierten die Klassenreise mit einer PowerPoint-Präsentation. Nach der so sehr ersehnten Zeugnisübergabe wurde dann der feine Apéro genossen.



Anschlusslösungen

Das bewegte Jahr durfte dann mit 12 Lernenden abgeschlossen werden. 4 Frauen und 8 Männer konnten ihr Diplom in Empfang nehmen. Nach den Sommerferien werden die Involerinnen und Involer folgende Anschlusslösungen in Angriff nehmen:

- Schreinerpraktiker EBA
- Unterhaltspraktiker EBA
- Automobilassistent EBA
- Angestellte Gesundheit und Soziales (2 Lernende) EBA
- Dachdecker EFZ
- Lagerist EFZ
- Repetition der INVOL
- Anstellung als Pflegehelferin
- Praktikantin für FaBe Kind
- Anstellung als Chauffeur
- Ein Absolvent der INVOL hatte noch keine Lehrstelle gefunden

Dank

Zum Schluss bedanken wir uns beim ganzen INVOL-Team für das aktive Mitwirken, die gegenseitige Unterstützung und den konstruktiven Austausch und die Flexibilität während dieses bewegten Schuljahrs. Ebenso bei der Schulleitung für die stetige Unterstützung und den fleissigen Kolleginnen aus dem Sekretariat für Ihre immerwährende Hilfe.

Ziegelbrücke, im Juli 2021
Daniela Schweizer

Berufsmaturität

Präsenzunterricht

Dass das Schuljahr fast gänzlich im Präsenzunterricht abgehalten werden konnte, war für uns und die Lernenden eine grosse Erleichterung. Die IDPA-Projekte fanden am 10. September in der Mensa unter Berücksichtigung der Hygiene-Vorschriften und mit Contact-Tracing ein interessiertes Publikum. Besuche an der FH OST oder im Bundeshaus wie auch der Sprachaufenthalt der 3. Klasse in Wimbledon fielen hingegen den Corona-Schutzmassnahmen zum Opfer. Glücklicherweise war davon die BM-Exkursion am letzten Schultag nicht betroffen. Nichtsdestotrotz hoffen wir, dass im kommenden Schuljahr vieles wieder im gewohnten Rahmen stattfinden kann.

Statistik

Die Berufsmaturitätsabteilung zählte Ende Schuljahr 2020/21 89 Lernende, verteilt auf sechs Klassen. Die meisten absolvieren die technische BM (TALS = Technik, Architektur, Life Sciences), sieben Lernende die Ausrichtung «Gesundheit und Soziales».

Eine gemeinsame Lösung mit dem BZGS Glarus zur Berufsmaturität steht noch aus, sodass die FaGe-Lernenden leider noch nicht vom GeSo-Angebot profitieren können. Nach wie vor hoffen wir, dass sich diese Situation bald ändern wird.

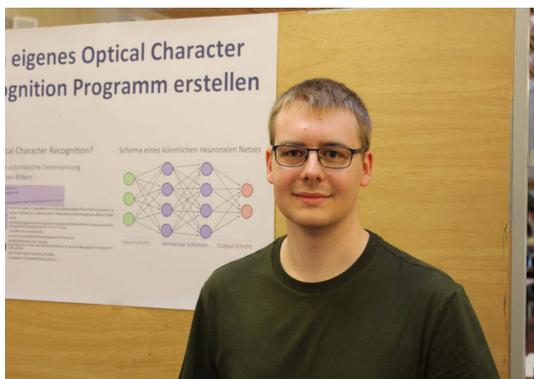
Lehrpersonen

Für die Ausrichtung Gesundheit und Soziales konnten wir im vergangenen Sommer Vanessa Tschirky als Lehrerin für Sozialwissenschaften und Kathrin Fiedler im Fach Biologie gewinnen. Auf Ende Schuljahr 2020/21 verlassen uns Patrick Ragazzi (Mathematik Schwerpunkt / IDPA) und Adrian Burtcher (Naturwissenschaften). Sie werden durch Claudia Wiget (Mathematik Schwerpunkt) und Linda Aschwanden (Naturwissenschaften / IDPA) ersetzt.

Interdisziplinäre Projektarbeit (IDPA)

Die Interdisziplinären Projektarbeiten (IDPA) der Klasse BM17 waren sehr vielseitig und konnten der interessierten Öffentlichkeit im Rahmen einer Ausstellung präsentiert werden. Die drei herausragendsten Projekte zeichnete die Schulleitung aus:

1. Jonas Niggli: Ein eigenes OCR-Programm (Optical Character Recognition) erstellen
2. Nick Rhyner, Jasihen Balachandran, Valentino Diller: Positionsbestimmungssystem für die Gemeinde Glarus – glps
3. Patrik Vögele, Niklas Kamm: Motorisierter Bobbycar



Links: Preisträger Jonas Niggli. Rechts: Am Stand der Mini-Ramp von Gian Funk, Linda Javorka und Nino Müller. (Bilder: Ernst Willi, www.glarus24.ch)



Links: IDPA-Lehrer Patrick Ragazzi. Rechts: Im «Gamestudio» von Philipp Herrmann. (Bilder: Ernst Willi, www.glarus24.ch)

Information der FH OST

Während der Besuch der 2. Klasse an der Fachhochschule in Rapperswil coronabedingt verschoben werden musste, konnte die Informationsveranstaltung von Dozierenden der FH OST für die Abschlussklasse an unserer Schule Ende Januar stattfinden. Teils vor Ort, teils via Microsoft Teams orientierten die Vertreter der FH über die Studiengänge, welche die Berufsmaturandinnen und -maturanden ab Sommer in Angriff nehmen können.

Vorbereitungskurse

Um die neuen BM-Lernenden besser auf die Anforderungen der Berufsmaturität vorzubereiten, organisierten wir am 4. und 5. Mai zwei Vorbereitungstage, an denen über die Fächer Deutsch, Französisch und Mathematik sowie ganz allgemein über die BM informiert wurde. Ziel war es, bereits im Vorfeld individuelle Lücken zu erkennen und zu schliessen. Dazu gaben die Lehrpersonen den künftigen BM-Lernenden Tipps und Hilfsmittel an die Hand. Besonderen Anklang fand auch das feine, von der Schule offerierte Zmittag in der Mensa.

BM-Exkursion

Am Donnerstag hatte es noch kräftig geregnet, hingegen am Freitag, dem 2. Juli, lachte die Sonne und das schöne Wetter ermöglichte den gut gelaunten Teilnehmenden einen Ausflug in die Natur. Die Bike-Gruppe machte unter der Leitung von Markus Hagmann eine Tour via Kerenzberg, Brittern, Habergschwänd, Talalpsee, Hüttenberg und Obstalden hinunter ins Gäsi nach Weesen. Die Wandergruppe – angeführt von Matthias Amiet – fuhr mit dem Schiff von Walenstadt nach Quinten und wanderte von dort an den Serenbachfällen vorbei ebenfalls nach Weesen ins Gäsi.



Auf dem Walensee und in Quinten

(Bilder: Kathrin Fiedler)

Abschlussprüfungen 2021

Anfang Juni legten die 20 Lernenden der BM17 ihre Abschlussprüfungen ab. Leider bestanden zwei der Kandidatinnen und Kandidaten die Prüfung nicht. Am Dienstag, 29. Juni, durften somit 18 Berufsmaturandinnen und -maturanden an der Maturfeier in der Mensa das Abschlusszeugnis in Empfang nehmen. Es sind dies:

Jasihen Balachandran
Roman Bleiker
Philipp Herrmann
Linda Javorka
Gascha Nabi
Robert Tschudi

Markus Beglinger
Valentino Diller
Mario Huber
Niklas Kamm
Jonas Niggli
Vanessa Verdicchio

Romano Böni
Gian Funk
Gian Hunold
Nino Müller
Nick Rhyner
Patrik Vögele



V.l.n.r.: Gascha Nabi, Romano Böni, Vanessa Verdicchio, Gian Funk, Markus Beglinger, Roman Bleiker, Patrik Vögele, Mario Huber, Philipp Herrmann, Nino Müller, Jasihen Balachandran, Robert Tschudi, Valentino Diller, Nick Rhyner, Gian Hunold, Jonas Niggli, Niklas Kamm, Linda Javorka. (Bild: Ernst Landolt)

Ziegelbrücke, im Juli 2021
Matthias Amiet, Leiter Berufsmaturität

Allgemeinbildender Unterricht

BYOD und BILI

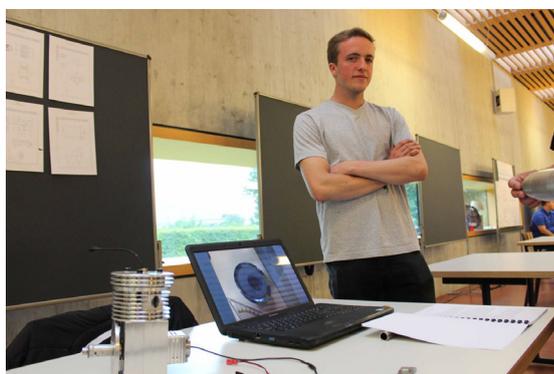
Die Einführung von BYOD (Bring your own device) stellte auch die ABU-Lehrerinnen und -Lehrer vor neue Herausforderungen. Im August begannen die neuen BG-Klassen damit. Leider klappte die Bestellung der Lehrmittel nicht auf Anhieb, sodass sich der Einstieg in die neue Unterrichtsform verzögerte. Der Umgang der Lernenden mit Laptops, Microsoft Teams und e-Lehrmitteln zeigte, dass in diesem Bereich durchaus Förderungsbedarf besteht. Neben der Digitalisierung darf aber auch in Zukunft das handschriftliche Arbeiten nicht zu kurz kommen.

Die Koch-Klasse 20a startete ebenfalls mit einem neuen Modell – dem bilingualen Unterricht (BILI) auf Deutsch und Englisch, der im ABU von Nadine Wegmann erteilt wird.

Prämierung der besten Vertiefungsarbeiten

Gemeinsam mit den IDPA der BM durften die Verfasserinnen und Verfasser der besten Vertiefungsarbeiten ihre VA an der Ausstellung vom 10. September präsentieren:

- Laurin Wiemann: Die Photovoltaik
- Mirella Mingozi: Ich schreibe ein Buch («Neugierde wird zum Verhängnis»).
- Manuela Krieg: Upcycling von Second-Hand-Kleidern
- Tim Kölbl: Ein mechanisches Pong
- Gabriel Kobelt: Ein Zweitaktmotor im Eigenbau
- Stefan Kaufmann: Landmaschinen-Hersteller Aebi & Co. AG



Oben links: Stefan Kaufmann
Oben rechts: Gabriel Kobelt
Unten links: Manuela Krieg und Mirella Mingozi
(Bilder: Ernst Willi, www.glarus24.ch)

Die Fachschaft ABU gratuliert allen Verfasserinnen und Verfassern herzlich zu ihren hervorragenden Leistungen.

Wechsel im Fachvorstand und Vorbereitung QV

Auf Ende des ersten Semesters kündigte ABU-Lehrer und Fachschaftsleiter Daniel Hausherr seine Stelle und verliess unsere Schule. Wir bedauern diesen Entscheid und bedanken uns bei Daniel für die wichtigen Weichenstellungen, die er in den vergangenen Jahren in der Fachschaft vorgenommen hat.

Auf Antrag der Fachschaft setzte die Schulleitung mich als neuen Fachvorsteher ein. Somit übernahm ich im Februar zusätzlich zur Leitung der Berufsmaturität auch jene der ABU-Fachschaft. Die Vorbereitung der Schlussprüfungen, die wir in diesem Jahr zum letzten Mal in Form einer Open-Book-Prüfung durchführten, wurde allerdings auf die ganze Fachschaft verteilt, wobei für die Endredaktion der QV-Prüfungen René Schönfelder und ich zuständig waren. Im kommenden Jahr wird eine Arbeitsgruppe – bestehend aus Nadine Wegmann, Vanessa Tschirky, Roman Roos und Emil Küng – die neuen Prüfungen verfassen und bei der Planung und Neukonzeptionierung auch Vorlagen aus anderen Kantonen einfließen lassen.

Neue Lehrpersonen

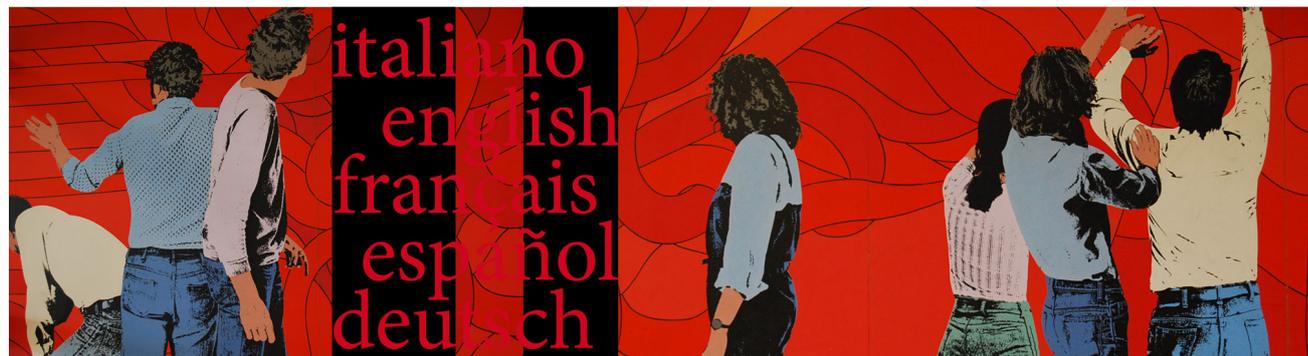
In der Fachschaft neu dabei sind Vanessa Tschirky, Katja Mamin, Ladina Müller und Christoph Zumbach.

Allen Lehrpersonen danke ich für ihre Unterstützung in diesem Jahr und freue mich auf die künftige Zusammenarbeit.

Ziegelbrücke, im Juli 2021

Matthias Amiet, Leiter Fachschaft ABU

Erwachsenenbildung



Statistik

| Englisch | Anzahl Kurse | Anzahl Teilnehmende | Anzahl Schwelleneintritte* |
|---------------------------|--------------|---------------------|----------------------------|
| Herbst-/Wintersemester | 8 | 68 | 1360 |
| Frühlings-/Sommersemester | 7 | 56 | 1120 |

| Deutsch <small>als Fremdsprache</small> | Anzahl Kurse | Anzahl Teilnehmende | Anzahl Schwelleneintritte* |
|--|---------------|---------------------|----------------------------|
| Herbst-/Wintersemester | 13 (+2 INVOL) | 140 | 5500 |
| Frühlings-/Sommersemester | 13 (+2 INVOL) | 127 | 4720 |

| Italienisch | Anzahl Kurse | Anzahl Teilnehmende | Anzahl Schwelleneintritte* |
|---------------------------|--------------|---------------------|----------------------------|
| Herbst-/Wintersemester | 4 | 30 | 600 |
| Frühlings-/Sommersemester | 2 | 12 | 240 |

| Spanisch | Anzahl Kurse | Anzahl Teilnehmende | Anzahl Schwelleneintritte* |
|---------------------------|--------------|---------------------|----------------------------|
| Herbst-/Wintersemester | 3 | 19 | 380 |
| Frühlings-/Sommersemester | 2 | 11 | 220 |

| Französisch | Anzahl Kurse | Anzahl Teilnehmende | Anzahl Schwelleneintritte* |
|---------------------------|--------------|---------------------|----------------------------|
| Herbst-/Wintersemester | 2 | 14 | 280 |
| Frühlings-/Sommersemester | 2 | 14 | 280 |

*Schwelleneintritt: Anzahl Schulbesuche aller Kursteilnehmenden pro Semester

Wenn ich in diesem Jahr meinen Jahresbericht schreibe, so ist dies das erste Mal in der Geschichte der Berufsfachschule Ziegelbrücke, dass die Semester der Sprachkurse auch wirklich mit dem Schuljahr der Schule zeitlich übereinstimmen. Mit dem Zwischenquartal, das wir im Schuljahr 2019/20 wegen Covid-19 im Frühling einschieben mussten, wurde der Semesterstart mit dem Beginn des Schuljahrs in Einklang gebracht. Im Moment ist es für mich noch etwas schwierig einzuschätzen, ob dies auf den Erfolg der Sprachkurse einen Einfluss gehabt hat oder nicht, da der leider wichtigste Einflussfaktor in diesem Jahr weiterhin die Pandemie war.

Nach einem hoffnungsvollen Start nach den Sommerferien mit Präsenzunterricht kam nach den Herbstferien schon bald die Maskenpflicht, gefolgt von vorgeschriebenem Fernunterricht, der sich bis in den Mai hinein zog.

Gut gerüstet mit den digitalen Kenntnissen aus der ersten Zeit der Pandemie, leiteten die Sprachlehrpersonen die Fernkurse souverän und mit viel Engagement. Man versuchte nicht nur den Unterricht interessant und abwechslungsreich zu gestalten, sondern erteilte auch in Kleinstgruppen Präsenzunterricht, da wo die Teilnehmenden mit der Technologie Mühe hatten oder auch dort, wo sich nach einer Weile «Fernunterrichtsmüdigkeit» einstellte. Jede Lehrperson fand für ihre Klassen Wege, um die Teilnehmenden «bei der Stange zu halten».

Bei den Deutschkursen durfte der Unterricht für die Klassen im A1/A2-Bereich als Präsenzunterricht stattfinden, da er als Grundausbildung zählt und wesentlich für die Integration ist.

Wie man jedoch aus der Statistik sieht, konnten alle Bemühungen der Lehrpersonen nicht verhindern, dass Covid-19 für unsere Sprachkurse negative Auswirkungen hatte. Obwohl sich die Teilnehmenden in den Kursen gegenseitig zum Durchhalten motivierten, gab es doch einige Austritte. In (fast) allen Sprachen war im zweiten Semester ein deutlicher Rückgang, sowohl in der Anzahl der Kurse als auch bei der Anzahl der Teilnehmenden, zu verzeichnen.

Erst im Frühling, als die Impfungen gewisse Lockerungen und somit den Unterricht im Schulzimmer (mit Maske) oder im Freien (ohne Maske) wieder möglich machten, kamen in den Klassen wieder einzelne Teilnehmende dazu.

Personelles

Zu Beginn des Schuljahrs starteten gleich 3 neue Lehrpersonen im Team. Alle drei, Vanessa Tschirky, Dr. Hanns-Peter Köffers und Romain Lichtensteiger, wurden für den stets wachsenden Bereich «Deutsch als Fremdsprache» gebraucht. Vanessa Tschirky übernahm ab den Herbstferien die Klassen von Hana Kamp, die sich in den Mutterschaftsurlaub verabschiedete. An dich, Hana, ganz herzliche Gratulation zu eurer kleinen Thea!

Nach der Wintersportwoche, zum Start des zweiten Semesters, wechselte Vanessa in den Bereich ABU und Deutsch Integration, um mehr Stunden während des Tages unterrichten zu können. Als ihre Nachfolgerin wurde Martina Gross gewählt.

Auf Ende des Schuljahrs verliessen uns leider auch Romain Lichtensteiger und Sabrina Schopp. Für beide wurde das Unterrichten am Abend neben ihren familiären und anderen beruflichen Verpflichtungen zu streng. Ich bedanke mich bei Vanessa, Sabrina und Romain ganz herzlich für ihren grossen Einsatz für die Abendkurse und wünsche ihnen alles Gute.

Teamweiterbildungen

In diesem Jahr musste auch unser Teamtag, der traditionellerweise jeweils am Fastnachtsonntag stattfindet, «remote» via Zoom abgehalten werden. Erst im Juni war es dann möglich, eine Weiterbildung zu Teams als Präsenzveranstaltung durchzuführen.

fide-Test und fide-Test edu

Der fide-Test gewinnt in der Schweiz weiterhin an Bekanntheit und unsere insgesamt acht Testdurchführungen waren alle, mit zwischen 14 und 43 Teilnehmenden, gut bis sehr gut ausgebucht. Aufgrund der grossen Nachfrage drängte sich auch eine Erweiterung des Prüferinnenteams auf. Zu Daniela Schweizer, Carolina Schellhorn und Anna Wang stiess im Frühling neu Valeria Zubler. Seit Beginn des Jahres 2021 ist die Berufsfachschule Ziegelbrücke neu auch für den fide-Test edu akkreditiert. Der fide-Test edu wurde speziell für junge Erwachsene in Ausbildung entwickelt. Im Juni konnten wir zum ersten Mal einen solchen Test mit 14 Lernenden des GBA erfolgreich durchführen.

Dank

Wiederum möchte ich mich ganz herzlich bei allen Kursleitenden der Erwachsenenbildung für ihre tatkräftige Mitarbeit und ihre Flexibilität bedanken. In diesem Schuljahr wurde viel zusätzlicher Einsatz geleistet.

Bedanken möchte ich mich auch bei den Schulleitungsmitgliedern von GIBGL und GBA für die unterstützende und angenehme Zusammenarbeit. Ohne Corina, Alexandra und Sarah vom Sekretariat würde bei den Sprachkursen vieles nicht so gut funktionieren. Danke für euren Einsatz! Ganz speziell möchte ich in diesem Jahr auch Rainer Jud und seinem Team danke sagen. Sie haben sehr viel Arbeit geleistet, um uns die Zimmer möglichst virusfrei für den Präsenzunterricht sauber zu halten. Ganz herzlichen Dank auch an alle, die hinter den Kulissen zu einem reibungslosen Ablauf der Erwachsenenbildungskurse beitragen.

Ziegelbrücke, im Juli 2021
Barbara Züst-Zeller

Aufsichtskommission

| | | |
|--------------------|----------------------|-----------------|
| Bachmann Monica | Sonnenbergstrasse 19 | 7000 Chur |
| Cuennet Roger | Auhof 7 | 8853 Lachen |
| Elmer Monika | Sand 3 | 8766 Matt |
| Geissmann Patrick | Vorderdorfstrasse 28 | 8753 Mollis |
| Gutknecht Ernst | Bahnhofstrasse 1 | 8854 Siebnen |
| Hefti Jürg | Plattenaustrasse 39 | 8762 Schwanden |
| Koller Edi | Rautistrasse 12 | 8753 Mollis |
| Künzli Patrick | Schwertgasse 5 | 8752 Näfels |
| Luchsinger Thys | Rütelistrasse 10 | 8762 Schwanden |
| Mühlemann Benjamin | Panoramaweg 9 | 8753 Mollis |
| Schiesser Hannes | Rufistrasse 4 | 8762 Schwanden |
| Stoffel Urs | Rösmattstrasse 25 | 4118 Rodersdorf |
| Vogel Patric | Dorfstrasse 24 | 8784 Braunwald |

Schulleitung

| | |
|------------------------------------|--|
| Cuennet Roger, Rektor | Tel. 055 617 43 44 roger.cuennet@gibgl.ch |
| Gutknecht Ernst, Prorektor | Tel. 055 617 43 11 ernst.gutknecht@gibgl.ch |
| Bachmann Monica, Schulleiterin GBA | Tel. 055 617 43 23 monica.bachmann@gibgl.ch |

Verwaltung

| | |
|-------------------|----------------------|
| Iten Corina | Tel. 055 617 43 43 |
| Landolt Alexandra | sekretariat@gibgl.ch |
| Zweifel Sarah | |

Leitung Berufsmaturität

| | |
|----------------|---|
| Amiet Matthias | Tel. 055 617 43 15 matthias.amiet@gibgl.ch |
|----------------|---|

Leitung Sprachkurse

| | |
|--------------|--|
| Züst Barbara | Tel. 055 616 10 29 barbara.zuest@gibgl.ch |
|--------------|--|

Haus und Technik

| | |
|------------|---|
| Jud Rainer | Tel. 055 617 43 45 rainer.jud@gibgl.ch |
|------------|---|

Informatik und Support

| | |
|---------------|---|
| Müller Markus | Tel. 055 617 43 91 markus.mueller@gibgl.ch |
| Bertini Mario | mario.bertini@gibgl.ch |

Hauptabteilung Höheres Schulwesen und Berufsbildung

| | |
|-------------------|---|
| Geissmann Patrick | Tel. 055 646 62 50 |
| Frischknecht Urs | patrick.geissmann@gl.ch urs.frischknecht@gl.ch |

Lehrpersonen GIBGL

| | | | |
|---------------------|------------------------|-------------------|---------------|
| Amiet Matthias | Mooshaldenstrasse 7b | 5430 Wettingen | 079 253 10 08 |
| Auf der Maur Marc | Hertistrasse 6 | 6440 Brunnen | 078 620 53 50 |
| Bernardy Daniel | Stollenstrasse 5 | 8733 Eschenbach | 079 101 26 66 |
| Berni David | Rheinstrasse 49 | 7320 Sargans | 079 787 51 82 |
| Burlet Rolf | Rüfi 3 | 8753 Mollis | 055 617 43 80 |
| Burtscher Adrian | Sonnenstr. 1 | 9469 Haag | 079 364 18 43 |
| Cuennet Roger | Auhof 7 | 8853 Lachen | 061 535 76 83 |
| Dürst Lukas | Stüssihoschet 7 | 8750 Riedern | 079 292 66 59 |
| Felder Andreas | Wilerstrasse 35 | 9630 Wattwil | 079 329 10 49 |
| Gick Alfred | Obermühle 15 | 6340 Baar | 079 437 81 48 |
| Girolimetto Willy | Neubauquartier 1 | 8755 Ennenda | 079 317 52 33 |
| Gmür Karl | Escherstrasse 14 | 8718 Schänis | 055 615 28 32 |
| Gutknecht Ernst | Bahnhofstrasse 1 | 8854 Siebnen | 076 432 55 49 |
| Gutzwiller Dave | Mühlenstrasse 11 | 8753 Mollis | 055 617 43 80 |
| Hagmann Markus | Allmeind 28 | 8750 Riedern | 055 650 23 05 |
| Hefti Jürg | Plattenaustrasse 39 | 8762 Schwanden | 055 644 38 94 |
| Henseler Daniel | Ufgäntstrasse 1 | 8608 Bubikon | 079 759 29 06 |
| Hess Markus | Geissrückenweg 6 | 7208 Malans | 081 322 45 68 |
| Hinz Joanna | Gweerhofstr. 7 | 8853 Lachen | 077 468 26 03 |
| Hirsiger Marco | Hegifeldstrasse 10 b | 8404 Winterthur | 079 616 18 77 |
| Illi Gudrun | Fuhr 1 | 8777 Diesbach | 055 643 20 93 |
| Jud Simon | Untere Leimenstrasse 8 | 8718 Schänis | 078 675 37 61 |
| Juhasz Bruno | Wildeggenstrasse 15 | 9000 St. Gallen | 076 553 57 36 |
| Kieliger Mario | Schulhausweg 4 | 3324 Hindelbank | 076 581 62 88 |
| Kistler Bernhard | Fuchsweg 9 | 8854 Galgenen | 079 414 56 39 |
| Küng Emil | Kleiner Markstein | 8758 Obstalden | 055 614 18 74 |
| Landolt Ernst | Höschetli 1 | 8752 Näfels | 055 622 20 12 |
| Leuzinger Samuel | Amerikaweg 7 | 8867 Niederurnen | 078 839 63 37 |
| Luzi - Hüppi Mirjam | Seehaldenweg 14 | 7050 Arosa | 079 406 49 37 |
| Marti Bettina | Schmelen 3 | 8755 Ennenda | 079 726 32 17 |
| Mendel Björn | Scalettastrasse 138 | 7000 Chur | 079 246 15 75 |
| Müller Markus | Birkaweg 8 | 7203 Trimmis | 079 271 71 69 |
| Müller Ladina | Hauptstrasse 29 | 8739 Rieden | 079 520 41 82 |
| Nützel André | Rappenmöslistrasse 24 | 8840 Einsiedeln | 079 307 65 14 |
| Oberholzer Valentin | Heuteilerweg 24 | 7208 Malans | 081 322 67 49 |
| Ragazzi Patrick | Kirchhaldenstr. 54 | 8722 Kaltbrunn | 055 283 11 10 |
| Regli-Eich Peter | Moosmatte 6 | 6043 Adligenswil | 079 356 65 75 |
| Roos Roman | Sulzweidstrasse 11 | 8737 Gommiswald | 055 283 11 16 |
| Schiesser Simon | Untere Bleiche 9 | 8750 Glarus | 079 691 50 37 |
| Spörri Alexandra | In der Gass 3 | 8627 Grüningen | 043 928 02 94 |
| Schmidlin Daniel | Geissmattstrasse 16 | 6004 Luzern | 079 633 17 32 |
| Schönfelder René | Schulhaushoschet 9 | 8750 Riedern | 078 707 28 28 |
| Schuler Christian | Alte Strasse 31 | 8766 Matt | 076 320 80 52 |
| Schweizer Daniela | Rietwiesstrasse 64 | 8737 Gommiswald | 079 413 13 49 |
| Steinmann Benjamin | Korneliusstrasse 1 | 8008 Zürich | 079 328 21 87 |
| Steinmann Fritz | Weidstr. 11 | 8868 Oberurnen | 055 612 43 40 |
| Tassone Raffaele | Zihlgasse 9 | 8880 Walenstadt | 081 735 11 40 |
| Thoma Edgar | Grabackerstr. 18 | 8722 Kaltbrunn | 055 283 15 54 |
| Tiefenauer Rainer | Büchelstr. | 8717 Benken | 055 283 34 74 |
| Tschirky Vanessa | Blumenweg 12a | 9472 Grabs | 079 827 84 16 |
| Urben Jean Daniel | Zielweg 4 | 9533 Dietschwil | 071 565 74 92 |
| von Aarburg Pius | Riedernstrasse 17 | 8722 Kaltbrunn | 055 283 31 01 |
| Wegmann Nadine | Mühlenstrasse 6 | 8753 Mollis | 078 795 13 31 |
| Wolfinger Daniel | Rheinstrasse 3 | 9496 Balzers / FL | 075 384 27 03 |
| Zumbach Christoph | Weidstrasse 5 | 8800 Thalwil | 079 414 29 03 |

Lehrpersonen GBA

| | | | |
|-------------------------|-----------------------------|-----------------|---------------|
| Bachmann Monica | Sonnenbergstrasse 19a | 7000 Chur | 055 617 43 23 |
| Berger Jan | Birkenstrasse 6a | 8640 Rapperswil | 055 210 25 38 |
| Bolliger Rita | Insel 2 | 8750 Glarus | 055 640 41 39 |
| Forrer Prisca | Eggliweid 92 | 8762 Schwändi | 079 245 47 24 |
| Hess Markus | Geissrückenweg 6 | 7208 Malans | 077 529 43 64 |
| Dr. Köffers Hanns-Peter | Sittenweg 9 | 8872 Weesen | 076 725 62 89 |
| Müller Monika | Ziegelhof 4 | 8718 Schänis | 079 706 23 59 |
| Ragazzi Patrick | Kirchhaldenstrasse 54 | 8722 Kaltbrunn | 055 283 11 10 |
| Ruggle Claudia | Dr. Joachim-Heer-Strasse 10 | 8750 Glarus | 079 506 46 88 |
| Schopp Sabrina | Alte Landstrasse 51 | 8803 Rüschtikon | 076 560 09 50 |
| Spörri Alexandra | In der Gass 3 | 8627 Grüningen | 079 714 64 14 |
| Stoffel Urs | Rösmattstrasse 25 | 4118 Rodersdorf | 079 241 82 28 |
| Zbinden Daniel | Lerchenstrasse 2 | 8754 Netstal | 079 364 25 40 |

Lehrpersonen Sprachkurse

| | | | |
|--------------------------|------------------------|------------------------|---------------|
| Bischofberger Maria | Bahnhofstrasse 19 | 8755 Ennenda | 055 640 73 72 |
| Fiedler Kathrin | Sonnenpark 26b | 8863 Buttikon | 076 243 72 51 |
| Fischli-Sasia Jacqueline | Feld 6 | 8753 Mollis | 055 622 24 90 |
| Gross Martina | Oberes Strässlein 14 | 7411 Sils im Domleschg | 079 815 96 14 |
| Heck Sibylle | Kirchgasse 14a | 8872 Weesen | 055 611 20 78 |
| Hürzeler Anne | Hauptstrasse 29 | 8775 Luchsingen | 055 643 24 44 |
| Illi Gudrun | Fuhr 1 | 8777 Diesbach | 055 643 20 93 |
| Kamp Checalova Hana | Rickenstrasse 11 | 8730 Uznach | 076 585 94 48 |
| Lichtensteiger Romain | Goldbrunnenstrasse 123 | 8055 Zürich | 076 589 39 50 |
| Schellhorn Carolina | Rietwiesstrasse 30 | 8737 Gommiswald | 055 616 21 63 |
| Schweizer Daniela | Rietwiesstrasse 64 | 8737 Gommiswald | 079 413 13 49 |
| Tschirky Vanessa | Blumenweg 12a | 9472 Grabs | 079 827 84 16 |
| Zubler Valeria | Buchholzstrasse 30 | 8750 Glarus | 079 210 36 87 |
| Züst Barbara | Amdenerstr. 36 | 8872 Weesen | 055 616 10 29 |

E-Mail: vorname.nachname@gibgl.ch

Überbetriebliche Kurse

Automobilberufe
www.agvs-gl.ch

Gmür Karl Tel. 055 617 43 85
agvskurse.gmuer@bluewin.ch Fax. 055 617 43 89

Zweifel Fabian
agvskurse.zweifel@bluewin.ch

Coiffeur

Luzi - Hüppi Mirjam Tel. 079 406 49 37
mirjam.luzi-hueppi@gibgl.ch

Elektroberufe
www.velo-online.ch

Elektroinstallateure
Montageelektriker

Kühne Franz Tel. 055 617 43 77
uek.zentrum@velo-online.ch Fax. 055 617 43 79

Automatiker
Automatikmonteur

Tiefenauer Rainer Tel. 055 283 34 74
automatiker@velo-online.ch

**Bewegungs- und
Gesundheitsförderung**

Ammann Claude Tel. 032 322 22 33
c.ammann@sfgv.ch

Köche

Schmidlin Daniel Tel. 055 617 43 48
Baumhackl Manfred
Riegg Fridli
hgf@gibgl.ch

Maschinenbau
www.einfuehrungskurs.ch

Gutzwiller Dave Tel. 055 617 43 80
Burlet Rolf Fax. 055 617 43 83
GZB@einfuehrungskurs.ch

Maurerzentrum
www.baumeister-gl.ch

Lehrhalle Süd

Zweifel Heinz Tel. 055 617 43 03
mz@maurerzentrum.ch

Lehrhalle Nord

Glaus Roland
Wolfinger Daniel Tel. 055 617 43 06

Schreiner
www.schreinerbildung.ch

Kurslokal
Jäger Walter Tel. 055 617 43 72
walti.j@bluewin.ch Tel. 079 627 15 75

Hager Willi Tel. 079 344 45 62
hager.willi@bluewin.ch

Senn Christoph Tel. 055 280 19 38
chsenn@kreativ-kueche.ch

Qualifikationsverfahren 2020

Bericht über die Teil- und Abschlussprüfungen der gewerblich-industriellen und gesundheitlichen Berufe mit Prüfung im Kanton Glarus

Prüfungen gewerblich-industrielle Berufe

Im Kanton Glarus werden alle durch die Gewerblich-Industrielle Berufsfachschule Ziegelbrücke beschulten Berufe geprüft:

| | | |
|---|-----------------------------------|-------------------------------------|
| <i>Anlage- und Apparatebauer/in EFZ</i> | <i>Baupraktiker/in EBA</i> | <i>Maurer/in EFZ</i> |
| <i>Automatiker/in EFZ</i> | <i>Coiffeur/-euse EFZ</i> | <i>Montage-Elektriker/in EFZ</i> |
| <i>Automatikmonteur/in EFZ</i> | <i>Elektroinstallateur/in EFZ</i> | <i>Polymechaniker/in EFZ</i> |
| <i>Automobil-Assistent/in EBA</i> | <i>Koch/Köchin EFZ</i> | <i>Produktionsmechaniker/in EFZ</i> |
| <i>Automobil-Fachfrau/-mann EFZ</i> | <i>Konstrukteur/in EFZ</i> | <i>Schreiner/in EFZ</i> |
| <i>Automobil-Mechatroniker/in EFZ</i> | <i>Küchenangestellte/r EBA</i> | |

Ausserdem wird das Fach «praktische Arbeiten» in den Berufen Zeichner/in EFZ, Fachrichtung Architektur EFZ, Fleischfach-Assistent/in EBA und Fleischfachfrau/-mann EFZ geprüft. Diese Berufe werden ausserkantonale beschult. Eine Kandidatin hat vorgezogene Prüfungen im Rahmen des Qualifikationsverfahrens 2021 absolviert.

Abschlussprüfungen

| Glarner und ausserkantonale Kandidaten | ♂ | ♀ | Total |
|---|-----|----|--------------|
| Glarner Kandidaten | 90 | 17 | 107 |
| zugewiesene ausserkantonale Lernende | 152 | 19 | 171 |
| total Abschlussprüfungen (inkl. Art. 32) | 242 | 36 | 278 |

Bestehensquote der Glarner Kandidaten

| | EFZ | | EBA | | Art. 32 | | Total |
|-----------------|------------|--------|------------|--------|----------------|---|--------------|
| | ♂ | ♀ | ♂ | ♀ | ♂ | ♀ | |
| bestanden | 69 | 16 | 7 | 1 | - | - | 93 |
| nicht bestanden | 10 | - | 2 | - | - | - | 12 |
| total | 79 | 16 | 9 | 1 | - | - | 105 |
| Bestehensquote | 87.3% | 100.0% | 77.8% | 100.0% | - | - | 88.6% |

Teilprüfungen

| Glarner und ausserkantonale Kandidaten | ♂ | ♀ | Total |
|---|----|----|--------------|
| Glarner Kandidaten | 27 | 13 | 40 |
| zugewiesene ausserkantonale Lernende | 25 | 5 | 30 |
| total Abschlussprüfungen (inkl. Art. 32) | 52 | 18 | 70 |

Bestehensquote der Glarner Kandidaten

| | ♂ | ♀ | Total |
|-----------------|----|----|--------------|
| bestanden | 39 | 12 | 51 |
| nicht bestanden | 21 | 5 | 26 |
| total | 60 | 17 | 77 |
| Bestehensquote | 39 | 12 | 51 |

Abschlussprüfungen gesundheitliche Berufe

Im Kanton Glarus werden durch das Bildungszentrum für Gesundheit & Soziales die Prüfungen in den Berufen Fachfrau/-mann Gesundheit EFZ und Assistent/in Gesundheit und Soziales EBA durchgeführt. Insgesamt wurden 40 Glarner Kandidatinnen und Kandidaten geprüft.

Eine Kandidatin hat vorgezogene Prüfungen im Rahmen des Qualifikationsverfahrens 2021 absolviert.

Bestehensquoten

| | EFZ | | EBA | | Art. 32 | | Total |
|-----------------|------|------|------|------|---------|------|-------|
| | ♂ | ♀ | ♂ | ♀ | ♂ | ♀ | |
| bestanden | 1 | 17 | 2 | 11 | - | 9 | 40 |
| nicht bestanden | - | - | - | - | - | - | - |
| total | 1 | 17 | 2 | 11 | - | 9 | 40 |
| Bestehensquote | 100% | 100% | 100% | 100% | - | 100% | 100% |

Rangnoten

Bei den gewerblichen-industriellen Berufen haben 9 von 230 Kandidaten, in den gesundheitlichen Berufen 12 von 68 Kandidaten eine Note von 5.3 oder höher erzielt. Die namentliche Erwähnung kann dem Hauptbericht entnommen werden.

Fachstelle Berufsbildung des Kantons Glarus
15.10.2020/uf



AGVS | UPSA

Auto Gewerbe Verband Schweiz
Union professionnelle suisse de l'automobile
Unione professionale svizzera dell'automobile

**Überbetriebliche Kurse +
Weiterbildungskurse**

Sektion Glarus

Jahresbericht 2020/21

Präsident: Edwin Koller, Näfels
Kursleitung: Karl Gmür, Schänis
Kurslehrer: Remo Kessler, Lachen
Zweifel Fabian, Rufi

Überbetriebliche Kurse

Folgende Kurse wurden im Schuljahr 2020/21 durchgeführt:

| Klasse | Anzahl Lernende | | | | Kurstage pro Lehrjahr | |
|--------------|-----------------|-------------------|----------------|-----------|--------------------------------|-----------------------------|
| | Kanton Glarus | Kanton St. Gallen | Andere Kantone | Total | Autotechnik/ Elektrotechnik | Werkstoff- bearbeitungen |
| AM17 | 5 | 2 | 0 | 7 | 20.5 Tage | |
| AM18 | 3 | 6 | 0 | 9 | 26.5 Tage | |
| AM19 | 1 | 5 | 0 | 6 | 20 Tage | |
| AM20 | 4 | 2 | 0 | 6 | 9 Tage | 7 Tage |
| AF18 | 6 | 7 | 0 | 13 | 20 Tage | |
| AF19 | 8 | 10 | 1 | 19 | 24 Tage | |
| AF20 | 2 | 9 | 0 | 11 | 9 Tage | 7 Tage |
| AAAs19 | 4 | 5 | 1 | 10 | 8 Tage | |
| AAAs20 | 5 | 2 | 0 | 7 | 5 Tage | 7 Tage |
| Total | 38 | 48 | 2 | 88 | 142 Tage | 21 Tage |

38 Lernende aus dem Kanton Glarus, 48 Lernende aus dem Kanton St. Gallen und je 1 Lernender aus den Kantonen Schwyz und Kanton Zürich, insgesamt also 88 Lernende, haben die Werkstatt während 142 Tagen und den Schweissraum während 21 Tagen belegt. Wegen der Corona-Krise mussten 15 üK-Tage vom Vorjahr nachgeholt werden, was durch die Anzahl der sinkenden Lernenden gut machbar war. Haben wir doch in diesem Jahr rund 20 Lernende weniger als im Vorjahr. Doch fürs nächste Schuljahr soll der Bestand der Lernenden wieder ansteigen. Das Qualifikationsverfahren konnte während 3 Wochen, vom 17. Mai 2021 bis 5. Juni 2021, im normalen Rahmen durchgeführt werden.

Weiterbildung Instruktoren

Aufgrund der Pandemie konnten auch bei der Weiterbildung nicht alle geplanten Kurse durchgeführt werden. Wir Instruktoren besuchten mit dem schweizerischen Werkstattelehrer-Verband folgende Kurse:

- Bei der Firma Schaeffler Automotive Aftermarket GmbH & Co konnte Remo die neuste Technik der Kupplungssysteme, Zweimassenschwungrad und Ausrücksysteme kennen lernen.
- Bei Motorex in Langenthal habe ich die verschiedenen Schmierstoffe wie auch das Automatenpülgerät Dynco kennen gelernt.
- Bei der Berufsfachschule Bern konnte Fabian unter fachkundiger Führung von Andreas Schranz und Mathias Schläppi die Feinheiten des Fahrwerks mit den richtigen Einstellungen erlernen.

Personalwechsel

Leider hat uns Remo Kessler nach gut 2 Jahren als Kurslehrer wieder verlassen. Er ist wieder zurück im Nutzfahrzeubereich und sucht dort neue Herausforderungen. Als Prüfungsexperte wird er uns auch in Zukunft noch unterstützen. Wir wünschen Remo für die Zukunft alles Gute. Als Nachfolger konnte Fabian Zweifel angestellt werden. Er arbeitet seit Januar bei uns und hat sich sehr gut eingelebt. Vorher war er gut 17 Jahre bei der Centralgarage Böckmann in Uznach tätig. Er hat in dieser Zeit auch die Ausbildung zum Automobiliagnostiker mit Erfolg abgeschlossen und war zuletzt als Berufsbildner und Werkstattleiter tätig. Fabian ist 37 Jahre alt, verheiratet, Vater von 2 Kindern und wohnt in Rufi. Wir heissen Fabian herzlich willkommen und wünschen ihm alles Gute und viel Freude mit den Lernenden im Autogewerbe.

Anschaffungen

Für die Anpassung des Unterrichts an die neue BIVO brauchen wir laufend neues Werkzeug und Material. Im Sommer wird uns ein neues Elektrofahrzeug ausgeliefert und die nötigen Spezialwerkzeuge sowie die Sicherheitsausrüstung für Arbeiten an Elektrofahrzeugen werden auch dazu gekauft.

Eignungstest

Am 26. September und 28. November 2020 sowie am 30. Januar, 26. Juni und 3. Juli 2021 führten wir regionale Eignungstests für Schulabgänger durch. An fünf Samstagmorgen prüften wir insgesamt 40 an unserem Beruf interessierte Schülerinnen und Schüler auf ihre Fähigkeiten im schulischen Bereich und auf ihr technisches Verständnis. Anhand der Resultate wurden den Teilnehmenden folgende Berufe empfohlen:

- 12 Automobil-Assistent/in
- 19 Automobil-Fachmann/frau
- 5 Automobil-Mechatroniker/in
- 4 Kandidaten sind nicht geeignet für die Ausbildung im Autogewerbe.

Qualifikationsverfahren (QV) 2021

Das QV 2021 konnte wieder nach dem alten System durchgeführt werden. Doch die Vorschriften vom BAG mussten eingehalten werden, was uns mittlerweile keine Probleme mehr macht. 6 Automobil-Mechatroniker und 1 Automobil-Mechatronikerin absolvierten das QV. 5 Lernende haben das Qualifikationsverfahren zum Teil mit sehr guten Resultaten erfolgreich bestanden. Klassenbester war Niklas Kamm mit der sehr guten Note von 5.2. Bei den Automobil-Fachmännern/frauen legten 14 Lernende die Prüfung ab. 3 Kandidaten haben die Prüfung leider nicht bestanden. Von den erfolgreichen Automobil-Fachmännern/frauen werden hoffentlich einige die Zusatzausbildung zum Automobil-Mechatroniker/in in Angriff nehmen. Bei den Automobil-Assistenten absolvierten 10 Lernende das QV. Auch da blieb leider ein Kandidat auf der Strecke. Einige Erfolgreiche werden die Weiterbildung zum Automobil-Fachmann anstreben. Bei der Lehrabschlussfeier konnten die Kandidaten mit der Note 5.0 und mehr nebst dem Fähigkeitsausweis auch noch ein graviertes Sackmesser, gesponsert vom AGVS, und ein Geschenk von der Firma Motorex in Empfang nehmen. Alle Kandidaten, die nicht bestanden haben, werden ein Zusatzjahr einschalten und das nächste Jahr nochmals einen Versuch starten. Wir wünschen den jungen Berufsleuten Befriedigung und viel Erfolg in ihrem interessanten Berufsleben.

Dank

Für die sehr gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr danken wir der Schulleitung, den Kursleitern der umliegenden Werkstätten, der Belegschaft der Mensa, dem Reinigungspersonal, dem Schulabwart und allen Beteiligten, die im verflossenen Schuljahr direkt oder indirekt zum guten Gelingen der Kurse beigetragen haben.

Ziegelbrücke, im Juli 2021

Der Kursleiter: Karl Gmür

Bilder von der Lehrabschlussfeier Qualifikationsverfahren 2021



Klasse AA19 mit Fachlehrer Fritz Steinmann und ABU-Lehrer Jürg Hefti



Klasse AF18 mit den Fachlehrer Edi Dick und Björn Mendel sowie ABU-Lehrer Emil Küng



Klasse AM17 mit den Fachlehrer Fritz Steinmann und Edi Dick sowie ABU-Lehrer Roman Roos



Verwöhnt wurden wir mit feinem Essen und Trinken vom Mensa-Team, vielen Dank!



Oda Bewegung und Gesundheit

Dachverband der Bewegungsberufe Schweiz

Jahresbericht 2020/21 der Oda BuG

Mitglieder

Die aktuellen Mitglieder des Verbandes setzen sich per 31. Dezember 2020 wie folgt zusammen:

Aktivmitglieder Kategorie A: Arbeitgeberverbände

- SFGV
- BGB Schweiz
- IG Fitness

Aktivmitglieder Kategorie C: Verbände von Aus- und Weiterbildungsinstitutionen

- SVBO

Passivmitglieder

- SPTV
- Fitness Classification

Die Grundaufgaben der Oda BuG erweiterten sich im Jahr 2020, der Dachverband der Bewegungsberufe in der Schweiz behandelte im Wesentlichen folgende Geschäfte:

- Unterstützung der Lehrbetriebe während der Corona-Pandemie
- Diverse Aktionen in Bezug auf Betriebsschliessungen infolge Covid-19
- Umsetzung der Teilrevision Bildungsplan EFZ
- Erarbeiten einer Null-Nummer des neuen QVs zwecks Revision EFZ 2019
- Durchführung der Fachausweisprüfungen nach neuem Prüfungsreglement in beiden Fachrichtungen
- Projektstart der Digitalisierung der üK-Administration und Benotung
- Harmonisierung der üK-Inhalte der Deutsch und Französisch sprechenden Schweiz

Swiss Skills 2020

Die Swiss Skills wurden aufgrund der Corona-Krise abgesagt.

Eidgenössische Berufsabschlüsse

Eine besondere Herausforderung waren die IPA 2020 in den durch Corona geschlossenen Betrieben, die von der Chef-Expertin Irene Berger trotzdem ohne Zwischenfälle durchgeführt werden konnte. Ein schriftliches QV wurde vom SBFJ für alle Branchen schweizweit abgesagt.

EFZ Fachmann/Fachfrau

Bewegungs- und Gesundheitsförderung

Die aktuellen Zahlen zu den Lernenden sehen aus wie folgt:

| Jahrgänge | Deutschschweiz | Westschweiz | Tessin |
|-------------|----------------|-------------|-------------|
| 2012 – 2015 | 30 Lernende | 0 Lernende | 7 Lernende |
| 2013 – 2016 | 48 Lernende | 27 Lernende | 8 Lernende |
| 2014 – 2017 | 45 Lernende | 26 Lernende | 6 Lernende |
| 2015 – 2018 | 81 Lernende | 31 Lernende | 7 Lernende |
| 2016 – 2019 | 84 Lernende | 37 Lernende | 8 Lernende |
| 2017 – 2020 | 98 Lernende | 41 Lernende | 11 Lernende |
| 2018 – 2021 | 104 Lernende | 34 Lernende | 6 Lernende |
| 2019 – 2022 | 129 Lernende | 27 Lernende | 10 Lernende |

Fachausweis Spezialist/Spezialistin Bewegungs- und Gesundheitsförderung

Trotz der Corona-Krise konnten die Fachausweis-Prüfungen durchgeführt werden. Die Erweiterung auf zwei Prüfungstermine pro Jahr bewährt sich und wird auch von den Prüflingen gut aufgenommen.

Fitness-Instruktor / Fitness-Instruktorin
mit eidgenössischem Fachausweis:

| 2012 | 2013 | 2014 | 2015 | 2016 | 2017 | 2018 |
|------|------|------|------|------|------|------|
| 65 | 61 | 82 | 68 | 90 | 112 | 98 |

Spezialist / Spezialistin Bewegungs- und
Gesundheitsförderung mit eidgenössischem Fachausweis:

| 2013 | 2014 | 2015 | 2016 | 2017 | 2018 | 2019 |
|------|------|------|------|------|------|------|
| | | | | | 1 | 43 |

Diplom Experte/Expertin Bewegungs- und Gesundheitsförderung

Seitens der OdA BuG wurden verstärkte Anstrengungen unternommen, um die Diplomstufe in den Unternehmen bekannt zu machen. Auf Herbst 2020 konnte zu unserer Freude zum ersten Mal ein Lehrgang zum Experten/zur Expertin gestartet werden.

NQR/EBQ-Einstufung / Branchenzertifikat

Zusammen mit den Mitgliedverbänden der OdA BuG und Vertretern und Vertreterinnen der Bildungsorganisationen wurde der EBQ, Einstufungsraster der Berufsqualifikationen der OdA BuG, weiterentwickelt. Insbesondere traf sich das Akkreditierungsteam zu weiteren Sitzungen, um die Grundlagen für Akkreditierungen von Lehrgängen zu erarbeiten.

Ausblick und Dank

Das 2020 darf sicher als ausserordentliches Jahr bezeichnet werden. Die Corona-Krise hat die Branche in allen Bereichen «durchgeschüttelt». Wie und wie stark die Krise sich auf unsere Branche niederschlagen wird, ist noch nicht abzuschätzen und die Zukunft wird zeigen, wie gross der Schaden sein wird.

Der Vorstand war auch im 2020 motiviert und engagiert unterwegs. Die Co-Präsidenten bedanken sich bei allen Mitgliedern der OdA Bewegung und Gesundheit, beim Vorstand wie auch bei allen Kommissionen für ihre wertvolle Arbeit.

Bern, im April 2021

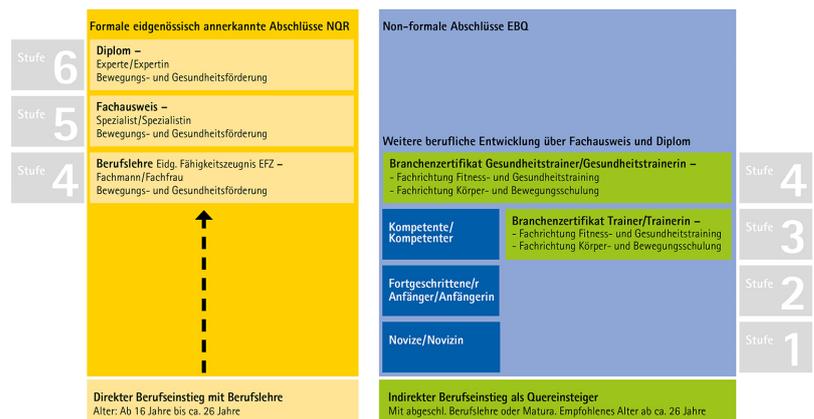
Christine Grämiger
Co-Präsidentin

Claude Amman
Co-Präsident

Einordnungsraster für die Berufsqualifikationen EBO
Gültig ab Juni 2020



Bildungsabschlüsse Bewegung und Gesundheit



CoiffureSUISSE

Sektion Glarus

Jahresbericht 2020/21

Schuljahr

Wir starteten mit viel Elan im August 2020 in das neue Schuljahr mit 6 Lernenden im 1. Ausbildungsjahr. Die Coiffeurbranche erleidet seit einigen Jahren einen kontinuierlichen Rückgang, was die Anzahl der Lernenden anbelangt. Die Ausbildungsplätze wären da, doch leider fehlt es an der Nachfrage. Ein wichtiger Punkt ist deshalb für Coiffure Suisse die Lehrlingsrekrutierung. Die Jugendlichen sollen wieder mehr für diesen kreativen Beruf begeistert werden.

Die Schweizerische Coiffeur-Fachlehrer-Vereinigung stellte letzten Herbst eine Lernplattform «haare-cheveux-capelli.ch» für den digitalen Unterricht als Testversion zur Verfügung. Ab dem neuen Schuljahr wird die Plattform definitiv eingesetzt und eine weitere Bereicherung für den digitalen Unterricht in der Coiffeurbranche sein.

Überbetriebliche Kurse

Die Organisation der überbetrieblichen Kurse lag in der Kompetenz von Mirjam Luzi-Hüppi. Die Klassengrössen umfassten im 1. Ausbildungsjahr 6, im 2. Ausbildungsjahr 6 und im 3. Ausbildungsjahr 11 Lernende.

Die Grundlagen der beruflichen Tätigkeiten wurden in den überbetrieblichen Kursen von Claudia Hürlimann, Hansruedi Hüppi und Mirjam Luzi-Hüppi vermittelt.

Qualifikationsverfahren Teilprüfung 2021

Unter strenger Einhaltung der Corona-Vorschriften des BAG konnten im April 2020 die Teilprüfungen wieder durchgeführt werden. 6 Lernende stellten ihr Können unter Beweis und alle Ergebnisse waren in einem genügenden Bereich.

Qualifikationsverfahren/Feier Sommer 2021

Das diesjährige Qualifikationsverfahren konnte wieder normal stattfinden, sowohl die schriftlichen als auch die mündlichen Prüfungen.

Die praktischen Prüfungen konnten unter strengen Hygienemassnahmen durchgeführt werden. Die Lernenden konnten somit ihr praktisches Können trotz der anhaltenden Situation unter Beweis stellen und das Qualifikationsverfahren abschliessen.

Alle 11 Prüfungskandidatinnen haben mit hervorragenden Resultaten erfolgreich bestanden.

Nach so langer Zeit war es besonders schön, eine richtige Lehrabschlussfeier durchführen zu dürfen. Sie fand im Hotel Restaurant Kerenzlerberg in Filzbach statt. Chefexperte Hansruedi Hüppi überreichte an diesem Abend den Absolventinnen die Notenergebnisse und die Fähigkeitszeugnisse (EFZ).



Viktoria Schirmer absolvierte die Prüfung mit der Bestnote von 5.5. Sie wurde zusätzlich mit einer Diplomauszeichnung vom Bildungsdepartement Glarus geehrt.

Kurt Dätwyler, Zentralpräsident von Coiffeur Suisse, Sektion Glarus, überbrachte die Gratulationen des Verbands und bedankte sich beim Chefexperten Hansruedi Hüppi und seinen Expertinnen für ihren grossen Einsatz und die Durchführung der Prüfungen.

Martin Huwyler von Coiffeur Suisse Bern, von der Lenzerheide kommend, überbrachte den jungen Berufsleuten ein Geschenk und gab ihnen wertschätzende, motivierende Worte für die Weiterbildung und Zukunft der Branche mit auf den Weg.

Ehregäste waren Benjamin Mühlemann (Kanton) und Ernst Gutknecht, Prorektor der Gewerblich-Industriellen Berufsfachschule.



Dank

Wie soll eine gute Zusammenarbeit funktionieren, wenn nicht das ganze Team an der Front wie auch im Hintergrund seine Arbeit zum Wohle aller macht?

Bedanken möchte ich mich bei allen Arbeitskollegen für die gute Zusammenarbeit.

Ein weiteres Dankeschön geht an den Chefexperten Hansruedi Hüppi für die reibungslose Organisation und seinen verdienstvollen Einsatz. Ebenfalls ein besonderer Dank an Sektionspräsident Kurt Dätwyler, für sein Engagement, seine tolle Unterstützung und seinen Einsatz zum Wohle unseres Berufsstands.

In diesem Sinne wünsche ich alles Gute für die Zukunft.

August 2021 / M. Luzi-Hüppi, Fachlehrerin



EIT.linth-oberland

JAHRESBERICHT 2020/21

üK Elektroausbildungszentrum

Präsident: Mattias Möhl
 üK-Obmann: Patrick Künzli
 Kursleitung: Franz Kühne
 Kursleiter: Franz Kühne (hauptberuflich) Elektroinstallateur/in EFZ + Montageelektriker/in EFZ
 Christian Rickenbach (nebenb.) Elektroinstallateur/in EFZ + Montageelektriker/in EFZ
 Urs Linder (nebenberuflich) Elektroinstallateur/in EFZ + Montageelektriker/in EFZ
 Rainer Tiefenauer Automatiker/in EFZ und Automatikmonteur/in EFZ

Die überbetrieblichen Kurse der Elektroinstallateur-, Montageelektriker-, Automatik- sowie Automatikmonteurlernenden konnten gemäss Jahresprogramm durchgeführt werden.

Überbetriebliche Kurse Elektroinstallateur/in EFZ und Montageelektriker/in EFZ

213 Lernende haben im vergangenen Schuljahr, dem Lehrjahr entsprechend, Kurse absolviert. Im Vergleich zum vergangenen Schuljahr sind das 4 Lernende mehr.

Statistik Elektroinstallateur/in EFZ und Montageelektriker/in EFZ

Zeitraum: 1. August 2020 bis 31. Juli 2021

Lernende nach Kantonen

| Lehrjahr: | Lernende: | Kurse: | Kurswochen: | SG | SZ | GL |
|--------------|------------|-----------|-------------|------------|-----------|-----------|
| 1. ELI / ME | 52 | 3 | 3 x 4 | 34 | 8 | 10 |
| 2. ELI / ME | 57 | 3 | 3 x 3 | 45 | 6 | 6 |
| 3. ELI | 38 | 2 | 2 x 3 | 25 | 2 | 11 |
| 3. ME | 28 | 2 | 2 x 2 | 13 | 2 | 13 |
| 4. ELI | 38 | 3 | 3 x 2 | 22 | 4 | 12 |
| total | 213 | 13 | 37 | 139 | 22 | 52 |

Einige Impressionen aus den überbetrieblichen Kursen



Vorbereitung LAP/QV



In diesem Schuljahr wurde dieser Vorbereitungskurs neu unter der Leitung des EIT.linth-oberland durchgeführt. Mit diesem Wechsel wurde dieser Kurs komplett neu aufgesetzt und mit neuen Strukturen versehen. Von Februar bis März wurde dieser freiwillige Kurs als LAP-Vorbereitung und Standortbestimmung an fünf Samstagvormittagen erfolgreich durchgeführt. An diesem Kurs haben 34 Elektroinstallateure und 22 Montageelektriker teilgenommen. Diese überraschend hohe Zahl zeigt den Willen der Lernenden, sich möglichst gut auf die Lehrabschlussprüfung vorzubereiten.

Qualifikationsverfahren (QV) 2021

Die LAP und das QV standen wiederum dieses Jahr im Zeichen von Covid 19. Es wurde ein entsprechendes Schutzkonzept zur Durchführung der praktischen Prüfung erstellt.

In sieben Prüfungsgruppen ab Ende April bis Anfang Juni wurden 35 Elektroinstallateure und 21 Montageelektriker auf ihr praktisches Können geprüft.

Zwölf Elektroinstallateure EFZ und vier Montageelektriker EFZ haben beim QV die praktische Prüfung leider nicht bestanden.

Die QV-Abschlussfeier fand aus Gründen der Covid-19-Pandemie in einem bescheidenen Rahmen statt.

Die besten Elektroinstallateure und Montageelektriker wurden für ihre guten Leistungen (Gesamtnote von 5.2 oder besser) persönlich vom Chefexperten geehrt.

Bilder von der QV-Abschlussfeier



Überbetriebliche Kurse Automatiker/in EFZ und Automatikmonteur/in EFZ

Unter fachkundiger Leitung von Rainer Tiefenauer konnten 37 Lernende die überbetrieblichen Kurse absolvieren. Im Vergleich zum vergangenen Schuljahr sind das 8 Lernende weniger.

Statistik Automatiker/in EFZ (AU) und Automatikmonteur/in EFZ (AuMo)

Zeitraum: 01. August 2020 bis 31. Juli 2021

| Lehrjahr: | Lernende: | Kurse: | Kurswochen: | Lernende nach Kantonen | | | |
|--------------|-----------|----------|-------------|------------------------|----------|-----------|----------|
| | | | | SG | GR | GL | SZ |
| 1. AU+AuMo | 16 | 1 | 1 x 4 | 7 | 4 | 5 | 0 |
| 2. AU+AuMo | 13 | 1 | 1 x 5 | 6 | 1 | 6 | 0 |
| 2. AU | 8 | 1 | 1 x 4 | 3 | 0 | 5 | 0 |
| total | 37 | 3 | 13 | 16 | 5 | 16 | 0 |

Herzlichen Dank

Allen an der Ausbildung im üK Elektro und üK Automatiker beteiligten Personen danke ich für ihre Mithilfe. Durch ihre tatkräftige Unterstützung konnten alle überbetrieblichen Kurse, trotz Corona, erfolgreich durchgeführt werden.

Entscheidend für eine erfolgreiche Grundausbildung ist ein guter Lernwille vonseiten der Lernenden. Durch die ziel- und ergebnisorientierten Aufgaben in den Kursen werden die Lernenden aufgefordert, vollen Einsatz mit der entsprechenden Arbeitshaltung zu leisten.

Bei allen Lernenden, die dazu bereit waren dies zu erbringen, möchte ich mich ebenfalls bedanken.

Ziegelbrücke, 12. September 2021



Franz Kühne
Kursleiter



Tätigkeitsprogramm über unsere Arbeit an der Berufsfachschule Ziegelbrücke vom 1. Juli 2020 bis 30. Juni 2021

Im Schuljahr 2020/21 hat die Hotel & Gastro *formation* Glarnerland insgesamt 26 überbetriebliche Kurse in der Schulküche der Berufsfachschule Ziegelbrücke durchgeführt. Die Kurse standen unter der Leitung von Daniel Schmidlin und den Kursinstruktoren Manfred Baumhackl und Fritz Riegg.

Diese setzten sich wie folgt zusammen:

KOCH/KÖCHIN EFZ

| | | |
|----------|---|--------------|
| Kurs I | 4 Kurse mit total | 33 Lernenden |
| Kurs II | 3 Kurse mit total | 32 Lernenden |
| Kurs III | 4 Kurse mit total | 34 Lernenden |
| Kurs IV | 4 Kurse mit total | 30 Lernenden |
| | (dieser Kurs wurde nachgeholt, da er wegen Covid-19 im letzten Schuljahr nicht stattfinden konnte.) | |
| Kurs IV | 3 Kurse mit total | 32 Lernenden |
| Kurs V | 4 Kurse mit total | 32 Lernenden |

Küchenangestellte/r EBA

| | | |
|----------|------------------|--------------|
| Kurs I | 1 Kurs mit total | 10 Lernenden |
| Kurs II | 1 Kurs mit total | 9 Lernenden |
| Kurs III | 1 Kurs mit total | 8 Lernenden |
| Kurs IV | 1 Kurs mit total | 7 Lernenden |

Total **26 Kurse mit** **227 Lernenden**

Von 43 Lernenden (33 Koch/Köchin EFZ und 10 Küchenangestellte EBA), die im August 2020 eingeschult wurden, stammen 10 aus Glarner Betrieben (3 davon EBA); die restlichen Lernenden kommen aus den angrenzenden Kantonen (Zürich, Schwyz und St. Gallen). Die Zahl der Lernenden ist im Vergleich zum Vorjahr um 2 gestiegen.

Die Diplomfeier konnte in diesem Jahr wieder durchgeführt werden. Am 30. Juni 2021 durften in der Mensa 34 Lernende (28 EFZ und 6 EBA) ihren Fähigkeitsausweis entgegennehmen. Die Lernenden wurden im Beisein von Ausbilder, Familie, Lehrern und Experten geehrt und mit einem kleinen Imbiss verabschiedet.

Wir bedanken uns bei allen, die uns während des vergangenen Jahres unterstützt haben. Ein besonderer Dank geht an die Berufsfachschule Ziegelbrücke für die gute Zusammenarbeit.

Hotel & Gastro *formation* Glarnerland
Sekretariat:

Katrin Simon

Hotel & Gastro *formation* Glarnerland

Impressionen QV-Feier vom 30. Juni 2021





JAHRESBERICHT 2020/21

| | |
|-------------|----------------------------|
| PRÄSIDENT: | THYS LUCHSINGER, SCHWANDEN |
| LEITUNG: | DAVE GUTZWILLER, MOLLIS |
| KURSLEHRER: | ROLF BURLET, MOLLIS |

Kursleitung

Dieses Jahr liegt die Zahl der Lernenden im Durchschnitt, trotz der Corona-Krise. Das aktuelle Jahr zählt 62 neue Maschinenbauerinnen und -bauer. Erfreulich ist, dass ohne aktiv Werbung gemacht zu haben, einige Lehrfirmen aus dem Kanton St. Gallen ihre Lernenden seit Sommer 2014 zu uns nach Ziegelbrücke senden. So können wir jedes Jahr auf etwa 12 neue Lernende von diesen Firmen zählen.

Leider hat die Corona-Krise unser proaktives Handeln drastisch eingeschränkt. So konnte keine LAP-Feier abgehalten werden, wie wir uns das gewöhnt sind. Auch fand weder eine Berufsshow noch ein FRAISA-Wettbewerb statt.

Die Corona-Krise stellte uns vor besondere Herausforderungen. Speziell zu erwähnen ist, dass im üK-Betrieb kein Fernunterricht möglich ist. Somit ist es für uns entscheidend, dass der Präsenzunterricht möglich bleibt.

Kurswesen

Wie in der Einleitung erwähnt, haben sich dieses Jahr gesamthaft 62 junge Menschen für einen Beruf im Maschinenbau entschieden. Da die Berufsfachschule Rapperswil andere Berufsschultage hat als Ziegelbrücke, ist die Planung der gemeinsamen üK schwieriger geworden, da ein Teil der Lernenden an den Kurstagen das BWZ in Rapperswil besuchen muss.

Lehrabschluss- und Teilprüfungen

Total haben dieses Jahr 129 Kandidaten und Kandidatinnen eine IPA oder eine Teilprüfung im Maschinenbau absolviert. Das Konzept, die Grundausbildung Ende 2. Lehrjahr mit einer Teilprüfung und im 4. Lehrjahr anhand einer individuellen Produktivarbeit (IPA) abzuschliessen, hat sich sehr gut bewährt. Diese Form hat den Vorteil, dass die Prüfung das Fachwissen wie auch die Schlüsselkompetenzen in die Bewertung miteinbezieht. Zudem wird kein «Edelschrott» produziert, sondern durch vorwiegend Kundenaufträge und Projekte die Kompetenzen der Lernenden in einem breiten Spektrum geprüft. Den Vorteilen gegenüber steht der relativ grosse Aufwand und die Tatsache, dass die Prüfungsergebnisse nicht vollumfänglich vergleichbar sind. Die Anforderung der Teilprüfung an die Polymechaniker hat mittlerweile ein hohes Niveau erreicht. Unglaublich, was diese jungen Maschinenbauer nach nur zwei Jahren Ausbildung imstande sind zu leisten.

Wohin es mit der neuen Berufsreform geht sind wir alle gespannt. Sie wird wahrscheinlich 2025 in Kraft treten.

Fräswettbewerb

Leider ist der FRAISA-Wettbewerb auch der Corona-Krise zum Opfer gefallen. Das ist schade, ist doch dieser Event eine ergänzende Vorbereitung für die Teilprüfung.

Besuchstage und Berufsshow

Auch die Besuchstage der Eltern und die Berufsshow für Schulabgänger fielen der Corona-Krise zum Opfer. Dies bedauere ich sehr, da beide Anlässe eine gute Plattform bilden, der Öffentlichkeit unser Haus und unser Wirken zu präsentieren.

Homepage

Unsere beiden Homepages und die Logos wurden vom Design her komplett neu gestaltet. Sie können unter www.einfuehrungskurs.ch und www.q-allianz.ch eingesehen werden.

Q-Allianz

Was ist die Q-Allianz? Die Q-Allianz ist ein Novum in der Bildungslandschaft. Es ist ein Schulter-schluss von 3 üK-Ausbildungszentren aus der ganzen Schweiz, die nach ISO 9001:2015 zertifiziert sind. Die Standorte der üK-Ausbildungszentren sind in den Kantonen Basel, Aargau und Glarus. Wir bilden zusammen pro Jahr ca. 300 Lernende in Maschinenbauberufen aus.

Diese Allianz bietet uns folgende Vorteile:

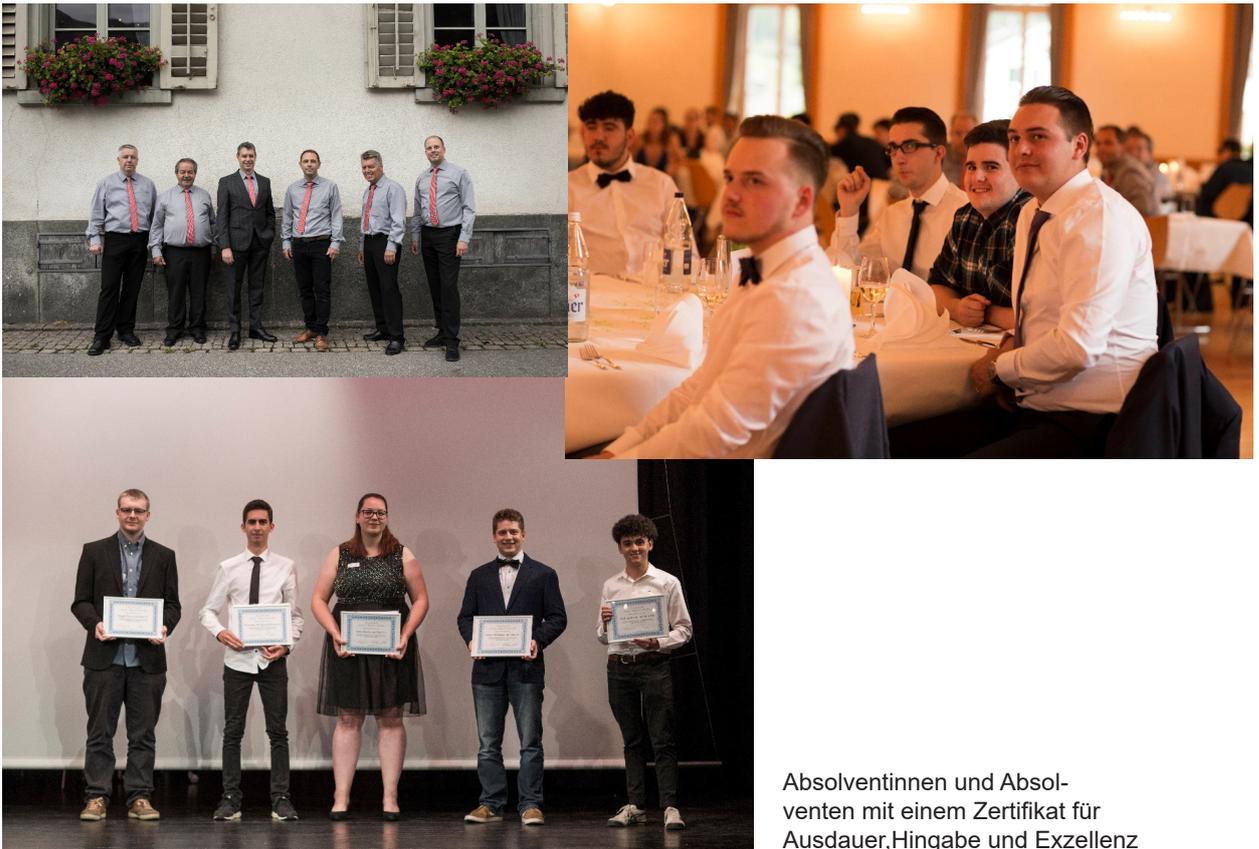
- Kosten und Arbeit der Zertifizierungen teilen sich durch drei.
- Wir verfügen über kollektive Intelligenz.
- Gemeinsames grösseres Volumen beim Beschaffen von Maschinen und Lehrmitteln.
- Austausch von Kursunterlagen (Kursprogramme, Zeichnungen, Bewertungen, Theorieblätter usw.).
- Möglichkeiten von Benchmarking.

Zusätzlich sind wir schweizweit die ersten Ausbildungszentren, die nach den 10 MEM-Qualitätsstandards für überbetriebliche Kurse ausbilden. Geleitet wird die Q-Allianz von Dave Gutzwiller. Um die Distanzen zwischen den einzelnen Ausbildungszentren zu reduzieren, haben wir einen Server für die Q-Allianz eingerichtet, über den wir unsere Dokumente effizient austauschen können. Weiter ist auf dem Server ein Werkzeug eingerichtet, das uns erlaubt, Feedbacks mit Auswertung von Berufsbildnern und Lernenden einzuholen und systematisch auszuwerten. Weitere Informationen findet man unter www.Q-Allianz.ch. Wir haben Qualität auf unsere Fahne geschrieben und sind motiviert, diese Qualität jeden Tag nachhaltig zu erreichen. Es ist sehr wichtig, dass wir uns engagiert um unseren Maschinenbaunachwuchs kümmern, nur so sichern wir unseren Denk- und Werkplatz Schweiz.

LAP-Feier

Die Maschinenbau-LAP-Feier wurde nun schon das 12. Mal durchgeführt. Etwa 65 Personen nahmen an der Feier teil und in festlichem Rahmen konnten die Leistungen der Absolventen gewürdigt werden. Auf Grund von Corona wurden nur die Absolventinnen und Absolventen (57 Personen) eingeladen. Wir hoffen, nächstes Jahr unser Fest wieder in gewohntem Rahmen durchführen zu dürfen. Das LAP-Komitee dankt allen Hauptsponsoren und Gönnern ganz herzlich für ihre grosse finanzielle Unterstützung. Nur durch sie konnten wir für unseren Maschinenbaunachwuchs eine Abschlussfeier in diesem Umfang durchführen.





Absolventinnen und Absolventen mit einem Zertifikat für Ausdauer, Hingabe und Exzellenz

Dank

Ebenfalls möchten wir es nicht unterlassen, die beispielhafte Zusammenarbeit, die zwischen der Berufsfachschule und den überbetrieblichen Kursen gepflegt wird, hervorzuheben. Diese Zusammenarbeit, insbesondere mit Ernst Gutknecht und Edgar Thoma, wirkt sich enorm auf die Effizienz von Aufbau und Abstimmung des Kurs- und Schulstoffs aus. Somit können Doppelspurigkeiten und Leerläufe zum Beispiel in der CNC-Ausbildung oder Steuerungstechnik (Pneumatik) vermieden werden. Die Lernortkooperation wird hier aktiv umgesetzt und trägt massiv zur Qualität der Ausbildung bei.

Ich danke allen Leuten an der Front wie auch im Hintergrund, die ohne grosses Aufheben ihre Arbeit zum Wohle aller machen und die direkt oder indirekt zum guten Gelingen der Kurse beigetragen haben. Durch die Corona-Krise wurden wir vor schwierige Situationen gestellt, die wir durch gute Kommunikation und Zusammenarbeit sehr gut meistern konnten. Ein spezieller Dank geht an den Rektor Roger Cuennet, Prorektor Ernst Gutknecht, Alexandra Landolt, Corina Iten, Sarah Zweifel, Rainer Jud, Edgar Thoma, Daniel Henseler, an die Kursleiter der umliegenden Werkstätten und Eric Hug mit seinem Mensateam.

Ziegelbrücke, im Juli 2021

Mit freundlichen Grüßen
Ausbildungsleiter überbetriebliche Kurse Maschinenbau
Dave Gutzwiller

Jahresbericht 2020/21

Kursleitung/ Kursprogramm

Ein turbulentes Kursjahr neigt sich dem Ende zu. Noch nie in der Geschichte erlebten wir eine solche Situation mit Unsicherheiten, Kursunterbrüchen und Verschiebungen. Dank unserem flexiblen Kursleiterteam konnten wir die ausgefallenen Kurswochen bis Ende Jahr nachholen und das Kursprogramm läuft nun wieder im gewohnten Rhythmus ab. Vielen Dank für das grosse Engagement und die Flexibilität, die ihr zur Bewältigung des vergangenen Kursjahres aufbrachten habt. Ein spezieller Dank geht an die Lehrmeister und vor allem auch an die Lernenden, war es doch für sie am schwierigsten, denn sie waren trotz Covid19 stets in den Lehrbetrieben im Einsatz und als Dank dafür mussten sie noch während der Hauptsommerferienzeit ihre üK absolvieren. Freuen wir uns auf die neue Saison, während der die Kurse hoffentlich wieder in der gewohnten Terminfolge absolviert werden können.

Zwei frisch ausgezeichnete Berufsbildner im Team

Im letzten Jahresbericht berichtete ich über die Halbzeit der didaktischen Ausbildung von Christoph und Willi. Im Juni 2020 war es dann soweit, sie konnten nach dem Besuch sämtlicher Module und der Verfassung eines schriftlichen Kompetenznachweises ihr Diplom zum Dipl. üK-Berufsbildner entgegennehmen. Vielen Dank für eure Bereitschaft und die Energie, die ihr für eure Weiterbildung zur Sicherung der Qualität unserer Kurse aufgebracht habt. Dass dem VSSM die stetige Weiterbildung der Kursleiter am Herzen liegt, bewies die der Situation angepasste Online-Schulung, die unser Team geschlossen via Zoom verfolgte.

Klassengrössen

Die Klassengrössen steigen wieder an, mit grosser Freude konnten wir eine 17-köpfige Klasse aus 3 angehenden Schreinerinnen und 14 Schreiner im August am Lehrauftakt begrüßen. Hoffen wir, es bleibe bei dieser stattlichen Klassengrösse. Bei allen anderen Klassen sind die Teilnehmerzahlen geringer. Für die Jugendlichen sind kleine Klassen optimal, die Kursleiter können sich jedem einzelnen besser widmen. Aus finanzieller Sicht sieht die Lage ganz anders aus, dies kann man deutlich an der Jahresrechnung erkennen.

Teilprüfung GBA

In der zweiten Juni Woche starteten 12 Schreinerlernende aus dem dritten Lehrjahr ihre Prüfung der grundlegenden Berufsarbeiten. Die gestellten Aufgaben stellten sich als eine sehr grosse Hürde heraus, erstmal konnten nur 6 der angetretenen Absolventinnen und Absolventen die gestellten Aufgaben erfolgreich abschliessen. Woraus dieser Tiefschlag resultiert, ist unklar, was auszuschliessen ist, sind Auswirkungen der Pandemie, da sämtliche üK sowie auch das Arbeiten in den Betrieben kaum beeinträchtigt wurden. Ebenfalls kann es nicht am Fernunterricht der Berufsschule liegen, da diese Massnahme sich eher am Schluss auf das QV auswirken würde. Denjenigen, die bei den Aufgaben reüssierten, gratuliere ich an der Stelle ganz herzlich, den anderen wünsche ich, dass sie ihre Mankos erkennen und bei der nächsten Durchführung der GBA-Prüfung die gestellten Aufgaben bewältigen können

QV/ IPA

Glücklicherweise konnten wir im 2021 ein «normales» QV im vierten Lehrjahr durchführen. Die IPA-Arbeiten, die in den Lehrbetrieben umgesetzt wurden, konnten ohne Einschränkung erfolgreich absolviert werden. Ebenfalls führten wir im gewohnten Rahmen mit etwas mehr Abstand und Masken die Schulprüfungen durch. Alle der elf angetretenen Lernenden konnten die gestellten Aufgaben erfolgreich lösen. Herzliche Gratulation und viel Erfolg in der künftigen Laufbahn den frischgebackenen Jungschreiner/-innen.

QV-Feier

Als Höhepunkt der Lehre können wir sicher die QV-Feier der 5 Schreinerinnen und 6 Schreiner betiteln. Am Donnerstag, 1. Juli, versammelte sich eine auf 50 Personen reduzierte Gesellschaft in der Mensa der Berufsfachschule Ziegelbrücke. Der Chefexperte Marcel Bachmann konnte 11 Berufsdiplome «Schreiner EFZ» überreichen. Nina Kistler 5.0, Anja Züger sowie Tamino Rupp mit der Note 5.3 wurden für ihre speziellen Leistungen mit dem begehrten Holzdiplom sowie einem Akkuschauber prämiert. Im Anschluss genossen die Feiernden das letzte Festessen aus der Mensaküche von Erich Hug, der ja das Zepter seinem Nachfolger Ingo Lehmann weiterreicht. Herzlichen Dank an Erich und sein Team sowie an das OK der QV-Feier, das diese Feier einwandfrei organisierte.



Auslastung/ Belegung

Die Auslastung des Kurslokals im Jahr 2020/21 ist mit 29 belegten Kurswochen wieder etwas höher als im Vorjahr. Der Grund dazu sind die Aktivitäten der Schreinerabteilung der ibW. Das Berichtsjahr ist erfreulicherweise ein «intensives ibW-Jahr». Es ist ein klares Ziel von uns, das Kurszentrum wieder besser auszulasten. Wir sind offen für Ideen und Vorschläge. Ein herzlicher Dank geht an Walter Jäger, der die nicht immer ganz einfache Aufgabe als Terminkoordinator stets bravourös meistert.

Die etablierten Schreinerweiterbildungen der ibW kann sich über zahlreiche Studenten freuen. Im Januar starten wiederum 18 Fertigungsspezialisten ihre Weiterbildungskarriere.



Höhere Fachschule
Südostschweiz

Parallel dazu laufen die höheren Lehrgänge zum Projektleiter und Techniker auf gutem Niveau. So bildet die ibW aktuell 18 Projektleiter und 10 Schreiner/Techniker aus. Die Corona-Krise hinterliess auch Spuren in der Weiterbildung, musste doch der Präsenzunterricht via Zoom auf Fernunterricht umgestellt werden. Innert kürzester Zeit ist dies der ibW mit Ihren flexiblen und motivierten Studierenden wie auch Dozierenden erfolgreich gelungen. Die Praxiskurse konnten unter Einhaltung des Schutzkonzepts mit kleinen Terminverschiebungen erfolgreich absolviert werden. Selbst die praktische Fertigungsspezialisten-Prüfung konnte ohne Komplikationen termingerecht umgesetzt werden. Neben den Lehrgängen zum Fertigungsspezialisten und zum Techniker führte die ibW eine Ausbildung zum künftigen Berufsbildner erfolgreich durch.

Eine physische Diplomfeier blieb den frisch gebackenen Kaderleuten leider verwehrt, trotzdem durften sie auf dem Postweg ihr Diplom zusammen mit einem kleinen Erinnerungsstück in Empfang nehmen. Herzliche Gratulation den erfolgreichen Absolventinnen und Absolventen zu ihren verschiedenen Abschlüssen, die sie im Berichtsjahr erzielen konnten.

Die Kündigung des GAV hinterlässt auch in der Weiterbildung Spuren. Studierende aus Nichtmitglieder-Betrieben sind die Leidtragenden. Schon vor dem GAV-Aus mussten diese Studierenden auf die grosszügigen MAEK-Beiträge verzichten. Nun fehlen auch noch die ZPK-Beiträge: Für Fertigungsspezialisten/-innen sind dies CHF 4'440, für die weiterführende Kaderstufe wären CHF 5'360 ausbezahlt worden, für die Technikermodule dann nochmals CHF 3'960. Welche Konsequenzen dies auf die kommenden Lehrgänge hat, ist schwer vorauszusagen. Werden Betriebe aus diesem Grund einen Antrag stellen, dem VSSM beizutreten, um so die Weiterbildungskosten ihrer Mitarbeiter zu senken?

Dank

Ein grosser Dank möchte ich dem Rektorat, der Administration und Rainer Jud mit seinem ganzen Hausdienst-Team aussprechen. Durch die unkomplizierte und konstruktive Zusammenarbeit können wir unsere Kurse jeweils reibungslos durchführen. Ein nicht geringerer Dank gehört unserem Kursleiterteam Walti Jäger, Willi Hager und Christoph Senn für ihren täglichen Einsatz vor unseren Kursklassen, sie sind die grössten Erfolgsfaktoren unserer Schreiner Ausbildung in Ziegelbrücke.

Matt, im Juli 2021



Thomas Tschudi
üK-Obmann und Instruktor

STIFTUNG MAURERZENTRUM ZIEGELBRÜCKE

Jahresbericht Maurerlehrhalle 2020/21

| | | |
|-----------------------------|---|---|
| AUFSICHT | : | Kurskommission / Präsident Benno Künzle, Zizers |
| KURSLEITUNG | : | Heinz Zweifel, Schwanden |
| LEHRLINGS-AUSBILDNER | : | Roland Glaus, Netstal Daniel Wolfinger, Balzers FL Heinz Zweifel, Schwanden |

Hallenmeisterschaft 2021



Personelles

Nach 27 Jahren Lehrtätigkeit an unserer Berufsfachschule wurde Daniel Wolfinger am 31.5.2021 pensioniert. Im Namen der Kurskommission, dem Stiftungsrat, den Lehrbetrieben und den unzähligen Jungmaurer/-innen bedanke ich mich bei Daniel Wolfinger für seinen grossen, unermüdlichen Einsatz bei der Ausbildung unserer jungen Berufsleute. Mit seiner eigenen humorvollen Art wird er uns noch lange in Erinnerung bleiben. Wir wünschen Daniel Wolfinger in seinem neuen Lebensabschnitt alles Gute und viel Gesundheit. Da die Lehrlingszahlen im Moment tief sind, wird die 100%-Stelle von Daniel Wolfinger nicht ersetzt. Rudolf Gerber wird uns ab und zu in der Maurerlehrhalle unterstützen.

Kurswesen

Bei den Berufen Maurer/-in EFZ hatten wir 43 Neueintritte und beim Baupraktiker/-in EBA 6 Neueintritte. Dies entspricht dem eher tiefen Stand der beiden Vorjahre.

Nach dem Abschluss der Baupraktiker-Lehre EBA besteht die Möglichkeit, im zweiten Lehrjahr Maurer/in EFZ einzusteigen und nach weiteren zwei Lehrjahren den Abschluss als Maurer/in EFZ zu erlangen. Erfreulicherweise haben sich zwei Baupraktiker EBA für diesen Schritt entschieden. Dies zeigt, dass die Lehre zum Baupraktiker/in EBA ihre Berechtigung hat und unter anderem als Starthilfe zur Maurerlehre EFZ genutzt werden kann.

Das neue Schuljahr konnten wir unter den vom BAG vorgeschriebenen Schutzmassnahmen fast normal starten. Unter den Schutzmassnahmen war unter anderem die Beschränkung der Klassengrösse von max. 16 Lernenden. Oberste Priorität hatten die Kurse der Lernenden im dritten Lehrjahr. Das Ziel war, dass diese Lernenden bis zum QV im Mai alle ihre Kurstage besuchen konnten. Für die Lernenden Maurer/in EFZ mit verkürzter Lehrzeit wurde das Schuljahr zum Kursmarathon, diese mussten insgesamt fünf Kurse besuchen. Ein Kompliment an diese Lernenden und deren Lehrbetriebe für ihren grossartigen Einsatz und ihre Flexibilität. Es freut uns auch, dass wir dieses Ziel erreichen konnten.

Wir mussten auch einen Kurs der Zeichner/in EFZ Fachrichtung Architektur mit 36 Lernenden aus dem Schuljahr 2019/20 auf dieses Schuljahr verschieben. Auch dies gelang ohne weitere Probleme.

Die beiden Kurshallen waren somit voll ausgelastet. Im nächsten Schuljahr 2021/22 müssen noch je ein Kurs aus dem ersten Lehrjahr Maurer/in EFZ mit verkürzter Lehrzeit und Baupraktiker/in EBA nachgeholt werden. Dies sollte bis Ende September der Fall sein.

Ab dem 19. Oktober wurden die Schutzmassnahmen durch das BAG verschärft und wir mussten unser Schutzkonzept den neuen Massnahmen anpassen. Die generelle Maskentragpflicht, die eine der Massnahmen war, wurde von den Lernenden und uns Berufsbildnern sehr diszipliniert befolgt.

Das Coronavirus hatte wenigstens einen positiven Nebeneffekt: Die ominösen Eintages-Grippen, vor allem montags und freitags, blieben aus.

Nun schauen wir gespannt ins nächste Schuljahr.

Sonstiger Kursbetrieb

Swiss Skills 2022

Bei den Maurern beginnen die Swiss Skills jeweils mit der Hallenmeisterschaft, darauf folgt die Regionalmeisterschaft, der Halbfinal und der Final.

Die zwei besten Maurer der Lehrhalle wurden am 15. und 16. März 2021 bei der Hallenmeisterschaft gesucht. Dieser Herausforderung stellten sich drei Lernende aus dem EFZ-Lehrgang. Es war ein sehr spannender Wettkampf und die Entscheidung um den Sieg wurde sehr eng. Tobias Elmer und Ramon Hüppin meisterten die gestellte Aufgabe am besten und erhielten die beiden begehrten Startplätze für die Regionalmeisterschaft.

Die Regionalmeisterschaft der Ostschweiz findet dieses Jahr an der OBA in St. Gallen vom 2–5. September statt.

«Mädchen bauen los»

Das schon fast traditionelle Spezialprojekt fiel dieses Jahr leider dem Covid-19 zum Opfer. Wir hoffen, dass wir im nächsten Jahr diesen Anlass wieder durchführen können.

Berufsinformationstag und Schnuppertage

Im alljährlichen Berufsinformationstag des BIZ besuchten uns 8 Jugendliche in der Maurerlehrhalle Ziegelbrücke. Das Programm dieser Schnuppertage ist das gleiche wie für die Mädchen. Zuerst werden die Berufe theoretisch vorgestellt. Danach können die Jugendlichen noch ein paar praktische Arbeiten ausführen. Die Rückmeldungen durch die Jugendlichen, der Lehrer und zum Teil Eltern ist sehr positiv. Wir haben auch jedes Jahr Lernende, die uns in den Vorjahren an einem solchen Schnuppertag besuchten.

Qualifikationsverfahren 2021

QV 2021 Maurer/-in EFZ und Baupraktiker/-in EBA

Dieses Jahr wurden unter den vom BAG vorgegebenen Covid-19 Schutzmassnahmen die praktische Arbeit als auch die schriftlichen Prüfungen durchgeführt.

Es wurden 63 Maurer und 3 Baupraktiker zum diesjährigen Qualifikationsverfahren aufgeboden.

Die Prüfungen verliefen ohne Probleme und die Kandidaten hielten sich vorbildlich an die vorgeschriebenen Schutzmassnahmen. Leider haben 11 Kandidaten bei den Maurern EFZ und 2 Kandidaten bei den Baupraktikern EBA das QV 2021 nicht bestanden.

Auch dieses Jahr haben wir nochmals auf eine Abschlussfeier verzichtet. Aus diesem Grund wurde jedem Kandidaten ein vom Glarner Baumeisterverband gesponsortes Sackmesser zur Erinnerung an das QV 2021 am letzten Prüfungstag überreicht.

3 Lernende erreichten eine Diplomnote 5.3 und höher.

| Name | Note | | Kt. | Lehrbetrieb |
|------------------|-------------|------------|------------|----------------------|
| Marquart Michael | 5.5 | Maurer EFZ | SG | John + Sommer Bau AG |
| Ritter Lukas | 5.4 | Maurer EFZ | FL | Gebr. Hilti AG |
| Strässle Simeon | 5.3 | Maurer EFZ | SG | Vetsch Bau AG |

Dank

Ohne eine gute Zusammenarbeit, grosses Engagement und gegenseitige Wertschätzung unter allen Beteiligten könnten wir unserer Aufgabe für eine qualitativ gute, praxisnahe Berufsausbildung unseres Berufsnachwuchses nicht nachkommen. Ein grosser Dank geht an ...

- das Ausbildungsteam der Lehrhalle
- die Organe und Aufsichtsbehörde der Lehrhalle
- die HG Commerciale für die jährlich wiederkehrende finanzielle Unterstützung
- die Backstein- und Zementindustrie für ihre Gratislieferungen
- die verschiedenen Baustofflieferanten für gewährte Sonderkonditionen
- die Behörden und Institutionen beim Bund und Kanton für die Unterstützung und Beitragsleistungen
- das Abwart- und Reinigungsteam der Berufsfachschule sowie an das Mensapersonal

Danken möchte ich auch allen Kursbesuchern, Lehrbetrieben, Berufsfachschulen, Experten und Arbeitgebern. Sie alle leisten einen wertvollen Beitrag für unseren Berufsnachwuchs.

Juli 2021 / H. Zweifel, Kursleiter